TuRa Elsen Rückblick 2006

TuRa ELSEN

www.tura-elsen.de

24.

Ausgabe

Rückblick 2006

TuRa-Vorsitzender Bernd Kürpick (links) und sein neuer „Vize“ Frank Fröbel mit Lilli Schwarzkopf, 3. bei den Leichtathletik Europameisterschaften 2006 in Göteborg im Siebenkampf und Paderborns Sportlerin des Jahres 2006, beim Integrativen Sportfest in der Maspernhalle. Hinten rechts Schatzmeister Dieter Burshille.

„Im Aufwind nach dem Sommermärchen!“

Liebe TuRanerinnen und TuRaner, liebe Leserinnen und Leser,

gern möchte ich über die gute Entwicklung der TuRa Elsen 1894/1911 e.V. berichten, zumal wir wieder einige Meilensteine zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Vereins im vergangenen Jahr haben hinter uns lassen können.

Sportliche Erfolge

Besonders zu erwähnen der Aufstieg der 1. Handball-Herren von der Kreisliga Lippe in die Bezirksliga, in die wir in unserer Vereinsgeschichte zum vierten Mal aufgestiegen sind. Hier gilt mein Glückwunsch neben dem Abteilungsleiter Markus Schneider insbesondere der Mannschaft um Trainer Michael Steffan, der seine junge Truppe schon im Vorfeld der Saison gut aufgestellt und insbesondere den Spaß und den Zusammenhalt nachhaltig gefördert hatte. Der souveräne Aufstieg war die Belohnung für die kontinuier-

liche Trainingsarbeit sowie für den tollen Teamgeist in der Mannschaft. Zum Jahresende 2006 belegte sie einen guten 3. Platz in der neuen Liga und hat sich dort bisher mehr als gut behauptet. Schön, dass auch immer wieder viele Zuschauer die Handballer bei ihren Spielen lautstark unterstützen.

Nicht minder erfolgreich die Athleten des Behindertensports, die immerhin mit 16 TuRanerinnen und TuRanern an den Special-Olympics National Games in Berlin teilgenommen haben. Viele Sportlerinnen und Sportler konnten mit Gold-, Silber- oder Bronzemedaillen den Heimweg nach Elsen antreten, ebenso wie diejenigen zwei Jungen und zwei Mädchen, die das Glück hatten, für die TuRa bei den europäischen Spielen in Rom zu starten. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern und dem Team um Trainer Michael Tack nebst vielen Helfern und Funktionären.

Zu Beginn des Jahres gab es auch eine faustdicke Überraschung im Badminton: Landestrainer Tobias Grosse nominierte gleich zwei TuRaner für die Deutschen Badminton-Meisterschaften in Wesel. Es gingen Alena Purschke (U19) und Andreas Leipzig (U15) in den jeweiligen Altersklassen an den Start. Beide erzielten mit Rang 9 ein hervorragendes Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch!

Bzgl. der weiteren sportlichen und überfachlichen Aktivitäten der jeweiligen Abteilungen verweise ich auf die nachfolgenden Berichte.

Weitere Events

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, war die TuRa Elsen erstmals mit einem Stand auf dem Dorffest vertreten. Gut platziert vor der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen standen die Abteilungen nebst geschäftsführendem Vorstand den Besuchern des Festes für Auskünfte aller Art zur Verfügung. Neben einer Verlosung erteilte Michael Pein kompetente Auskünfte über das vielfältige Sportangebot in unserem Verein. Darüber hinaus präsentierten sich einige Gruppen erfolgreich auf den jeweiligen Aktionsständen, insbesondere auf dem „Windmann-Parkplatz“ unter Leitung von Frank Fröbel.

Das Votum des TuRa-Vorstandes nach der Veranstaltung hieß, auch im nächsten Jahr erneut dabei zu sein. Übrigens auch wie beim Tag des Paderborner Sports im Schlosspark in Schloß Neuhaus, bei dem die Handballabteilung unter Federführung der immer hochmotivierten Sportlerfamilie Elke und Dietmar Schubert erneut unsere Farben vertreten hatte.

Erfreulich, dass im September das städtische Fußball-Sportheim nach dem Brandschaden des Vorjahres mit erweitertem Jugendraum wieder eingeweiht werden konnte. Bürgermeister Heinz Paus sowie der Geistliche Beirat der TuRa, Pfarrer Jürgen Pensky und Vikar Sebastian Schulz, ließen es sich nicht nehmen, neben zahlreichen weiteren Ehrengästen an der Ein-

weihungszeremonie teilzunehmen. Nach dem „WM-Sommermärchen 2006“ erfolgt nun Teil
der WM-Euphorie in den regionalen Sportvereinen. Unsere Fußballer können zwischenzeitlich auf über 500 Mitglieder stolz sein und haben mit dem Sportheim ein geeignetes Begegnungs- und Kommunikationszentrum für ihre erfolgreiche Arbeit, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, zur Nutzung zur Verfügung.

Nicht zu vergessen auch die professionelle Ausrichtung des Gauwanderpokals durch die Turnabteilung mit fast 300 Turnerinnen und Turnern im Herbst und die Ausweitung des Vereins-Sportangebotes im Bereich des Reha-Sportes für Diabetiker, angeboten von den Turnern mit speziell ausgebildeten Übungsleitern und unter Begleitung von Fachärzten. Als besonderes „Highlight“ im Jahresverlauf ist dann sicherlich auch noch das gigantische Höhner-Konzert zu nennen, das von der Karnevalsabteilung im Rahmen einer Open-Air-Veranstaltung gut organisiert durchgeführt worden ist und bei dem der tagsüber vorherrschende Dauerregen mit Beginn der Musikvorführungen am Abend rechtzeitig ausgesetzt hatte.

Offene Ganztagsschule

Mit der Einführung der Offenen Ganztagsschulen in beiden Elsener Grundschulen (Dionysius und Comenius) zum Schuljahresbeginn 2006/2007 sind zwischen der TuRa und den jeweiligen Schulen bzw. Trägern der Offenen Ganztagsschulen (Arbeiterwohlfahrt und Verein Freizeitschule e. V.) Kooperationsverträge geschlossen worden. Ziel ist es, die Offene Ganztagsschule im Primarbereich zu einem attraktiven und hochwertigen Angebot weiter zu entwickeln. Die enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur und insbesondere Sport ist hierbei eine zentrale Grundlage. So wird derzeit von der TuRa im Rahmen eines „Kombi-Modells“ (Schüler der Grundschulen und TuRa-Kid’s trainieren gemeinsam!) Handball, Turnen und Basketball angeboten. Alle Angebote sind laut Aussage der beteiligten Institutionen gut angelaufen und erfreuen sich einer wachsenden Beliebtheit.

Geschäftsstelle

Seit dem 1. September 2006 ist unsere Geschäftsstelle mit einer hauptamtlichen Kraft besetzt. Aufgrund der Komplexität der Mitgliederverwaltung von ca. 3.300 Mitgliedern und des dort zu verwaltenden hohen Beitragsvolumens war es zwingend erforderlich, diesen Schritt in die Hauptamtlichkeit zu vollziehen. Zu Beginn des Jahres 2007 ist es darüber hinaus vorgesehen, das veralterte Softwareprogramm zur Mitgliederverwaltung gegen ein modernes Produkt zu ersetzen. Darüber hinaus hat der Vorstand beschlossen, den notwendigen Server zu einem örtlichen

Provider (EggeNet GmbH) auszugliedern, um eine höhere Datensicherheit als auch einen sichereren Zugriff auf Mitgliederdaten über das Internet („Heimarbeitsplätze“) zu erreichen. Wie bereits auf der Jahreshauptversammlung 2006 angekündigt, wird der Vorstand zukünftig ungerechtfertigte Rücklastschriften im Beitragseinzug stringent verfolgen und ggf. ein Mahnverfahren einleiten. Hierbei geht es insbesondere auch darum, die regelmäßig zahlenden Mitglieder zu schützen (Gleichbehandlungsgrundsatz).

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass Abmeldungen nur noch schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen können (per eingeschriebenem Brief, Fax oder e-Mail). Sie werden allesamt bestätigt von unserer ehrenamtlichen Schriftwartin Alexandra Müller, die im „Hauptamt“ die Aufgabe der Mitgliederverwaltung übernommen hat.

Tennishalle

Bzgl. des Managements der Tennishalle steht uns Joschi Schulte, „Vater der Halle“, nach über 10-jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung. Ihm gilt der Dank des Vereins für seine hervorragende, jahrelange Arbeit. Sein Nachfolger ist Heinz Bokel, der nunmehr die Verantwortung trägt und sich zum Ziel gesetzt hat, insbesondere eine höhere Identität der Mitglieder der Tennisabteilung mit „ihrer Halle“ zu schaffen. Leider ist es derzeit so, dass lediglich nur ca. 1/3 aller Abonnenten der Tennishalle Mitglieder der Tennisabteilung sind.

Ausgeschieden als Hausmeister ist nach ebenfalls über 10-jähriger Tätigkeit Hans Heidenreich, den der Verein zum Jahresende gebührend verabschiedet hat. Sein Nachfolger heißt Karl Rese. Er hat sich bereits gut eingearbeitet und trägt zu einer wirkungsvollen Unterstützung im Team bei.

Und dann waren da ja noch…

richtig, die Arbeitskreise Ehrungsordnung und Chronik. Der Arbeitskreis Ehrungsordnung hat dem Vorstand vorgeschlagen, dass Ehrungen von Mannschaften zukünftig grundsätzlich bei den Abteilungsversammlungen durchgeführt werden. Dieser Vorschlag wurde vom Gesamtvorstand als sehr positiv aufgenommen und soll bereits ab 2007 umgesetzt werden. Bzgl. der Vereinschronik ist anzumerken, dass die umfangreiche Arbeit zwischenzeitlich unter der Projektleitung von Peter Wöffen gut angelaufen ist. U.a. hat es ein Treffen der Abteilungen und Interessenten im Stadtarchiv der Stadt Paderborn gegeben, in dem die weitere Vorgehensweise diskutiert worden ist.

Aufzunehmen in die noch zu erstellende Chronik wäre dann auch ein Beschluss des Gesamtvorstandes vom 7. November 2006, nämlich der Beitritt der TuRa zur Deutschen Olympischen Gesellschaft

(DOG). Hiermit wird unsere Bereitschaft dokumentiert, in der Gesellschaft für die Bedeutung der Olympischen Idee zu werben. Gleichzeitig werden regionale Projekte wie z.B. „Kinder bewegen im Hochstift Paderborn“, ein Vorhaben der DOG für eine aktivere Bewegungserziehung in Kindergärten, unterstützt.

Personalien

Ausgeschieden aus dem geschäftsführenden Vorstand sind auf der Jahreshauptversammlung der stellvertretende Vorsitzende Roland Ressel sowie die stellvertretende Hauptkassiererin und ehemalige Schriftwartin Margret Gemke. Auch ihnen gilt unser Dank für ihre kontinuierliche ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verein, ebenso wie dem langjährigen Internetwart Uli Fehring.

Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frank Fröbel, Vorsitzender der Karnevalsabteilung und aktives Mitglied der Handballer, gewählt. Frank hat sich gut in sein Amt als „Vize“ eingearbeitet und steht der TuRa mit großem Engagement und neuen Ideen zur Seite. Die Aufgabe der stellvertretenden Hauptkassiererin wird von Silke Harasta wahrgenommen, ihre Tätigkeit als Schriftwartin hat Alexandra Müller übernommen. Schön, dass wir auf beide Funktionärinnen zurückgreifen können.

Der bisher kommissarisch amtierende Internetwart Eckard Frerichs wurde nunmehr auch offiziell zum Internetwart gewählt. Seit August 2006 präsentiert sich die Startseite der TuRa im Internet in einem neuen Outfit, Eckard sorgt für eine ständige Aktualität.

Bzgl. der Vertretung der TuRa in Gremien außerhalb des Vereins freuen wir uns über die Wiederwahl von Matthias Brumby zum stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Paderborn und gratulieren recht herzlich. Verbunden sind die Wünsche mit der Bitte, die Interessen der TuRa auch weiterhin in der Paderborner Sportszene nachhaltig zu unterstützen.

Dankeschön

Abschließend danke ich allen ehrenamtlichen Helfern, Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern und natürlich den Fachverbänden und Sponsoren für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2006. Gleichzeitig ermuntere ich für eine weiterhin tatkräftige Mitarbeit in 2007, in dem die Tischtennisabteilung am 17. und 18. März Ausrichter der Westdeutschen Senioren-Einzelmeisterschaften sein wird.

Der TuRa Elsen 1894/1911 e.V. und ihren Freunden viel Erfolg für das neue Jahr, unseren Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Spaß beim Lesen des 24. TuRa-Rückblick’s.

Ihr

Bernd Kürpick
Vorsitzender

Ehrungen 2006

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFTEN

75 Jahre
Ferdi Jürgens

70 Jahre
Josef Disselnmeyer

60 Jahre
Eduard Eckel - Albert Fröbel - Franz Siemen - Herbert Eckel - Gerhard Boelsen
Ferdinand Humpert - Franz Eusterholz - Josef Linnemann - Willi Jürgens - Willi Temme -
Heribert Röttgerkamp - Walter Mürhoff - Ewald Fehring - Helmut Voß - Franz Pottmeier

50 Jahre
Martin Wenk

40 Jahre
Heinz Bokel - Gerty Esser - Robert Gockel - Maria Hansmann - Marielies Henning
Marlies Humpert - Maria Ikemeyer - Käthe Jürgens - Ulrich Kalle - Horst Kirchhof
Bernhard Klose - Adolf Kürpick - Willi Lengeling - Marita Peters - Roselies Pottmeier -
Agnes Schmidt - Hubert Sokol - Anneliese Steins - Wilhelmine Vossebein

25 Jahre
Manfred Beck - Hermann Bentfeld - Holger Dawin - Willi Dawin - Oliver Ditter
Eckard Frerichs - Marie-Luise Fröbel - Nicole Fuhrmann - Marcus Glüpker - Michael Golüke
Michael Golüke - Silke Harasta -Thomas Heinemann - Svenja Hillmer - Kai-Uwe Husemann
Ina Kornhoff - Holger Krüger - Christa Kunze - Hermann Liggesmeyer - Ursula Liggesmeyer
Margarete Maaßen - Willi Maaßen - Gerda Reiling - Josef Reiling - Peter Riese
Hans Josef Sandmann - Klaus Schäfers - Manfred Steins - Heinz Vossebein - Dieter Wagner
Axel Wassmer - Werner Wustrow

VERBANDSEHRUNGEN DFB-EHRENNADEL FUSSBALL

Bernard Alfons - Wibbeke Adolf - Schwarze Hans

VERDIENSTNADEL IN GOLD

Altenhöfer Toni, Fußball - Will Horst, Fußball - Wustrow Werner, Fußball
Mersch Birgit, Turnen - Schluer Ulrike, Turnen

Badminton

Abteilungsleiter: ***Ingo Sander***

Rückblick 2006

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Ein Jahr der Veränderungen, wenn es um die Abteilungsführung der „Badmintöner“ geht. Simone Volkmann gab bei der Abteilungshauptversammlung ihr Amt als Vorsitzende an ihren Stellvertreter Ingo Sander weiter, der die Wahl – nicht nur aus Mangel an Gegenkandidaten – einstimmig für sich entscheiden konnte. Als neuer Stellvertreter darf André Bolte die Abteilung in der Vorstandsarbeit unterstützen. An dieser Stelle wünschen wir dem neu strukturierten Abteilungsvorstand viel Erfolg und viele freiwillige Helfer für anstehende Projekte.

Völlig unbeeindruckt hiervon zeigte sich der alltägliche Spielbetrieb. Auch in diesem Jahr war die Badmintonabteilung wieder sehr leistungsbezogen und ging mit acht Mannschaften unterschiedlicher Alters- und Leistungsklassen an den Start. Dies setzte natürlich ein sehr gut organisiertes Training, sowie eine optimale Nachwuchsförderung

Training

voraus. Marcus Wagenzink leistete zusammen mit seinen beiden Juniortrainern Carina Purschke und Andreas Leipzig einmal mehr hervorragende Arbeit.

Während Carina Purschke mittlerweile zu den „alten Hasen“ der Juniortainer gehört, konnte Andreas Leipzig in diesem Jahr seine Prüfung für den Jugendtrainerschein erfolgreich ablegen. Diese Unterstützung kommt unserem Trainerstab sehr gelegen, wenn man einen Blick auf die Mannschaften wirft. Folgende Mannschaften bestritten im letzten Jahr eine sehr erfolgreiche Saison:

Minimannschaft 1:
Lennart Schmidt, Robin Hausen, Jonas Mügge, Jonas Bressler

Minimannschaft 2:
Jana Jiang, Oliver Sonntag, Julia Meiners, Arne Bruns, Tobias Kreklow

Minimannschaft 3:
Laura Hobday, Maike Paschke, Mert Erdemir, Steffen Dreier, Steffen Schnitzmeier, Dirk Herse, Felix Schade, Sven Falkenrich, Hannah Schiwon

Schülermannschaft:
Andreas Leipzig, Luis La Rocca, Christoph Freise, Sebastian Hoppe, Dominik Meyer, Malte Bruns, Yvonne Kipphard, Amelie Mehlich, Phylis Buschmeier

Jugendmeisterklasse (höchste Jugendspielklasse in NRW):
Marco Sauerland, Marcel Ulama, Jan Rasch, Stefan Tölle,

Alena Purschke

Alena Purschke, Carina Purschke

2. Jugendmannschaft:
Marion Schnietzmeier, Johanna Prüfer, Maren Reinhold, Nico Becker,Philip Genske, Jan-Philipp Nickel, Nicolas Kirchner, Marcel Hanke

1. Seniorenmannschaft:
Claudia Wengenmaier, Britta Hobday, Dirk Wengenmaier, Ingo Sander, André Bolte, Andreas Viereck, Stephan La Rocca

2. Seniorenmannschaft:
Tobias Ikemeyer, Daniel Thedieck, Fabian Lütkemeier, Julian Lütkemeier, Marcus Wagenzink, Benjamin Notzke, Tao Hoang, Simone Volkmann, Kathrin Vorsmann, Carina Weimann

Andreas Leipzig

Der Spielbetrieb bestand aber natürlich nicht nur aus der Meisterschaft der unterschiedlichen Klassen. Die Abteilung kann auch in diesem Jahr wieder auf eine positive Weiterentwicklung einzelner Sportler zurückblicken, welche den Verein überregional vertreten haben. Zu erwähnen sind hier natürlich zu erst die Bezirksranglistenspiele NRW, bei denen wir in allen Disziplinen punkten konnten. Besonders hervorzuheben sind unsere leistungsstärksten Spieler Alena & Carina Purschke, Luis La Rocca und Andreas Leipzig, die sich auch im vergangenen Jahr durch das intensive Training mit A-Trainer Stephan La Rocca verbessern konnten. Alle vier Sportler konnten sich für eine Teilnahme bei den Westdeutschen Meisterschaften qualifizieren und traten hier sehr erfolgreich auf.

Das Jahreshighlight aus sportlicher Sicht waren eindeutig die Deutschen Meisterschaften in Wesel, bei der sowohl Alena Purschke, als auch Andreas Leipzig teilnehmen durften. Für eine Teilnahme bei den DM kann man sich nicht direkt qualifizieren. Die einzige Möglichkeit hier antreten zu dürfen hat man,

wenn man vom Landestrainer Tobias Grosse eingeladen wird. Einladungen bekommen nur für die Badmintonzukunft viel versprechende Talente, die bei vorangehenden Turnieren positiv auf sich aufmerksam machen konnten.

Beide, Alena und Andreas konnten gemeinsam mit ihren Doppelpartnern den 9. Platz verbuchen. Das ist sicherlich der aktuelle Höhepunkt der noch jungen sportlichen Karieren, doch auch eine Bestätigung für die gesamte Badminton-Abteilung, in der Nachwuchsförderung und Betreuung der Jugendlichen so Einiges richtig zu machen. Einen herben Rückschlag musste jedoch Alena Purschke im weiteren Verlauf des Jahres einstecken. Bei ihr diagnostizierte man ein Wirbelsäulenproblem welches ein absolutes Trainings- und Spielstop nach sich zog. Der weitere Verlauf ist noch ungewiss. Wir möchten ihr aber an dieser Stelle die besten Wünsche mitgeben und halten die Daumen, dass es sportlich auf jeden Fall weiter gehen kann.

Als wäre all das noch nicht genug, war die Badminton-Abteilung von TuRa Elsen einmal mehr wieder Ausrichter mehrerer Meisterschaften. Neben den Kreismeisterschaften und dem traditionellen Frühlingsturnier, war TuRa Elsen wieder Station des „Young Masters“, einer NRW-Rangliste der Jüngsten. Insgesamt wurden in ganz NRW vier Turniere gespielt, bei denen der Nachwuchs Ranglistenpunkte sammeln konnte. Dies haben unsere Youngstars auch eindrucksvoll getan. Die aktuelle Rangliste des Young Masters ist auf der Internetseite unserer Abteilung zu finden.

Abschließend möchten wir uns in diesem Jahr bedanken: Bei den Trainern für vorzügliche Arbeit. Bei den Sportlern für tolle Leistungen. Bei den Mannschaftsführern für nervenaufreibende Terminverschiebungen und deren Kommunikation. Bei den Betreuern der Minimannschaften. Bei den Helfern für unsere selbst ausgerichteten Meisterschaften. Bei den Eltern der Kleinen und Großen Spieler. Beim Vorstand.

Die Badmintonabteilung wünscht für das Jahr 2007 alles Gute und viel Erfolg!

André Bolte

Die Tennishalle der TuRa Elsen
Paderborn-Elsen, Am Mühlenteich 9
Wo Sport und Geselligkeit
groß geschrieben werden:
- Tennisturniere spielen
- Saison-Abonnement buchen
- Kindergeburtstag feiern
- am Jugendtraining teilnehmen
Rufen Sie uns an:
TuRa Elsen 1894 / 1911 e. V.
Heinz Bokel
(0 52 54) 6 00 40
www.tura-elsen.de

Basketball

Abteilungsleiter: ***Norbert Stollmeier***

Rückblick 2006

Das Jahr 2006 war in der Basketballabteilung geprägt von der Konsolidierung nach dem Abstieg aus der Oberliga.

Die Abteilungsverantwortlichen hatten alles daran gesetzt, dass der Abstieg keine nachhaltigen Schäden hinterließ und eine Mannschaft zusammengestellt, die in der Landesliga im oberen Drittel mitspielen konnte. So verlief die Rückrunde der Saison 2005/2006 dann auch recht erfolgreich, obwohl Trainer Binu John aufgrund des Antritts seiner Arbeitsstelle in Regensburg der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung stand.

Die Spieler Mark Johnson und Dominik Stollmeier coachten die Mannschaft bis zum Saisonende deshalb als Spielertrainer. Von den 11 Spielen der Rückrunde konnten 7 Spiele gewonnen werden. Und selbst bei den Niederlagen gegen den unangefochtenen Tabellenführer SV Brackwede, der den sofortigen Wiederaufstieg in die Oberliga mit einem Durchmarsch schaffte, und den Tabellenzweiten TV Lemgo zeigte die Mannschaft über weite Strecken der Spiele eine ebenbürtige Leistung. So sprang am Ende der Saison mit 24:20 Punkten und einem Korbverhältnis von 1637:1554 vor den zwar punktgleichen, im direkten Vergleich aber unterlegenen Grün-Weißen aus Paderborn ein für Trainer, Spieler und Mannschaftsverantwortliche zufrieden stellender 4. Platz heraus. Die Ergebnisse der Rückrunde und die Aschlusstabelle 2005/06 der Landesliga 8 im Einzelnen:

TuRa Elsen – PSV Warburg	71:64	DJK Delbrück – TuRa Elsen	85:96
RW Kirchlengern – TuRa Elsen	66:76	TuRa Elsen – TV Lemgo	76:82
TuRa Elsen – Gütersloher TV	70:74	GW Paderborn – TuRa Elsen	68:82
TV Borgholzhausen – TuRa Elsen	68:85	TuRa Elsen – TSVE Bielefeld 3	90:76
TuRa Elsen – SV Brackwede	54:69	TV Löhne/Bhf. – TuRa Elsen	56:65
TV Salzkotten 2 – TuRa Elsen	100:61		

Abschlusstabelle:

1. SV Brackwede	22	22	0	1965:1335	44: 0
2. TV Lemgo	22	15	7	1754:1584	30:14
3. PSV Warburg	22	14	8	1603:1475	28:16
4. TuRa Elsen	**22**	**12**	**10**	**1637:1554**	**24:20**
5. SC GW Paderborn	22	12	10	1614:1636	24:20
6. TV Salzkotten 2	22	11	11	1608:1584	22:22
7. Gütersloher TV	22	11	11	1595:1669	22:22
8. TV Borgholzhausen	22	10	12	1689:1772	20:24
9. TSVE Bielefeld 3	22	10	12	1501:1636	20:24
10. TV Löhne/Bhf.	22	9	13	1538:1690	18:26
11. RW Kirchlengern	22	5	17	1423.1561	10:34
12. DJK Delbrück	22	1	21	1385:18:16	2:42

Schon bald nach Abschluss der Saison 2005/2006 liefen die Planungen für die neue Saison an. Zunächst einmal galt es, einen Trainer für Binu John zu finden. Mark Johnson hatte sich durch einen vom Basketballkreis Paderborn durchgeführten Trainerlehrgang das Rüstzeug für den Trainerjob zugelegt und übernahm das Traineramt. Da er auch als Spieler noch sporadisch mitwirkt, steht ihm Dominik Stollmeier als Trainer-Assistent zur Seite. Auch das Gesicht der Mannschaft änderte sich zur neuen Saison. Alexander Bleier, Tim Obermeier und Erhan Sariyar standen der Mannschaft ebenso nicht mehr zur Verfügung wie auch Sebastian Schroer, der sich aufgrund seines Studiums in Münster dem Oberligisten UBC Münster 2 anschloss. Auch Jonas Deleker stand aufgrund seines auswärtigen Studiums nur noch zeitweise zur Verfügung. Dafür kehrte mit Jordi Perez nach seinem einjährigen Abstecher zum 2. Regionalligisten SC Borchen ein Führungsspieler nach Elsen zurück. Von den Paderborn Baskets schlossen sich Carsten Fulland und Arne Hansen (U18) der TuRa an, vom TSV Tudorf wechselten Thomas Gil und Thomas Horochowik nach Elsen. Außerdem fand auch noch Christian Röthke vom TV Bensberg, der sich beruflich nach Paderborn verändert hatte, den Weg zu den Elsener Basketballern. Mit den Guards Jordi Perez und Arne Hansen, den Forwards Carsten Fulland und Thomas Horochowik sowie den Centern Thomas Gil und Christian Röthke standen dem Trainergespann nun weitere Optionen zur Verfügung, die mit dem restlichen Kader in der neuen Saison dafür sorgen sollten, das gesteckte Ziel – ein Platz unter den ersten vier Mannschaften – zu erreichen.

Die Mannschaft der Saison 2006/07
Vorne v.l.n.r.: Dominik Stollmeier, Matthias Walter, Jordi Perez, Arne Hansen, Jens Meyer, Alexander Schroer, Mark Johnson
Hinten v.l.n.r.: Sven Sperling, Thomas Gil, Philipp Kröger, Jonas Wirmer, Matthias Spillmann, Carsten Fulland, Marc Brodowski, Christian Stollmeier
Auf dem großen Foto fehlen: (Miniaturen v.l.n.r) Thomas Horochowik, Christian Röthke, Marijan Plecko, Jonas Deleker.

Zu Beginn der Saison merkte man der neu formierten Mannschaft noch deutlich an, dass sie noch kein eingespieltes Team war. Zwar gewann man das Saisonauftaktspiel gegen den alten Rivalen PSV Warburg in letzter Sekunde noch knapp mit 2 Punkten, doch bereits im Spiel beim Aufsteiger aus der Bezirksliga VfL Schlangen traten diese Mängel deutlich zu Tage und man musste mit einer Niederlage die Heimreise antreten. Aber schon in den nächsten Spielen zeigte die Mannschaft, welches Potenzial in ihr steckt. Besonders im Auswärtsspiel beim Oberligaabsteiger TSVE Bielefeld 2 zeigten die TuRaner eine ausgezeichnete Leistung und nahmen verdient beide Punkte mit. Um ganz oben mitspielen zu können, waren die Leistungen aber dann doch noch zu wechselhaft.

So verlor man nach schlechten Leistungen beim Gütersloher TV und im Lokalderby bei BB Salzkotten 2, während man beim Erfolg über GW Paderborn wieder eine ansprechende Leistung zeigte und selbst bei der Niederlage gegen den unangefochtenen Tabellenführer TV Lemgo in einem echten Spitzen-

spiel lange Zeit durchaus gleichwertig war und erst in der Schlussphase das Spiel verloren geben musste. Am Ende der Hinrunde standen letztlich bei einem Korbverhältnis von 827:750 14:8 Punkte und aufgrund der besseren Vergleichsergebnisse mit drei weiteren punktgleichen Mannschaften ein dritter Tabellenplatz zu Buche.

Ergebnisse und Tabelle der Hinrunde der Landesliga 8 in der Saison 2006/07 im Einzelnen:

TuRa Elsen – PSV Warburg	77:69	TuRa Elsen – GW Paderborn	72:66
VfL Schlangen – TuRa Elsen	96:71	TuRa Elsen – BBG Herford 2	67:51
TuRa Elsen – TV Borgholzhausen	58:71	TV Lemgo – TuRa Elsen	85:69
TSVE Bielefeld 2 – TuRa Elsen	80:56	TuRa Elsen – SV Brackwede 2	97:56
TuRa Elsen – TSVE Bielefeld 3	86:63	BB Salzkotten 2 – TuRa Elsen	71:68
Gütersloher TV – TuRa Elsen	75:73		

Tabelle:

1. TV Lemgo	11	11	0	929:675	22: 0
2. TSVE Bielefeld 2	11	8	3	765:689	16: 6
3. TuRa Elsen	**11**	**7**	**4**	**827:750**	**14: 8**
4. Gütersloher TV	11	7	4	858:803	14: 8
5. GW Paderborn	11	7	4	777:729	14: 8
6. PSV Warburg	11	7	4	739:718	14: 8
7. VfL Schlangen	11	6	5	807:786	12:10
8. BBG Herford 2	11	5	6	736:749	10:12
9. BB Salzkotten 2	11	3	8	762:845	6:16
10. TV Borgholzhausen	11	3	8	819:903	6:16
11. TSVE Bielefeld 3	11	1	10	653:824	2:20
12. SV Brackwede 2	11	1	10	733:934	2:20

Auch die Jugendarbeit wurde in diesem Jahr wieder neu belebt. Im Rahmen der Kooperation zwischen der TuRa und der Offenen Ganztagsschule an der Dionysiusgrundschule übernahm die Basketballabteilung ein einstündiges Basketballangebot. Daraus resultierte dann auch eine eigene Übungsein-

heit der Basketballabteilung. Mittlerweile erlernen unter der Leitung von Mark Johnson ca. 20 Jungen im Alter von 10-14 Jahren mit großem Eifer das Basketballspielen.

Aktuelles über die Basketballabteilung kann auch im Internet unter www.tura-elsen.de/basket oder www.tura.home.pages.de nachgelesen werden.

Am Ende des Jahres gilt es herzlichen Dank all denen zu sagen, die – auf welche Art auch immer – die Basketballabteilung im vergangenen Jahr unterstützt haben. Allen TuRanern wünscht die Basketballabteilung ein sportlich erfolgreiches und gesundes Jahr 2007.

Norbert Stollmeier
Abteilungsleiter

Teilnehmer der Basketball AG (offene Ganztagsschule Dionysius)

Fußballabteilung

Abteilungsleiter: ***Reinhold Brüseke***

Rückblick 2006

Im Sportjahr 2006 konnten fast alle Vorhaben umgesetzt werden. Der Vorstand bekennt sich zur Philosophie die Jugendarbeit zu fördern. In den ersten und zweiten Senioren spielen fast nur Eigengewächse. Die Identifikation der Sportplatzbesucher mit den Aktiven ist vorhanden. Sportliche Ziele der Zukunft werden nach realistischer Prüfung der eigenen Möglichkeiten formuliert. Nach den Aufstiegen der A und C Junioren im Vorjahr bejubelten die Mädchen den Kreismeistertitel. Das neue umgebaute moderne Sportheim steht wieder zur Verfügung. Damit sind alle Voraussetzungen für ein harmonisches Miteinander der Fußballer im Paderborner Stadtteil Elsen erfüllt.

Jahreshauptversammlung

Anlässlich v. g. Zusammenkunft wurden Reinhold Brüseke (Abteilungsleiter) Ulrich Jacobsmeier (Sportlicher Leiter) Klaus Schnuchel (Spielbetrieb) und Michael Pein (Kassierer) in ihren Ämtern bestätigt. Volker Beer steht aus beruflichen Gründen als Jugendobmann nicht mehr zur Verfügung. Seine Aufgaben übernehmen einige Mitglieder des neuen Beirats. Hier wurden Sportkameraden gefunden, welche den Vorstand bei der Bewältigung seiner Arbeit unterstützen.

Der neue 1. Vorsitzende der TuRa Bernd Kürpick machte seinen Antrittsbesuch und bescheinigte den Fußballern Kontinuität.

SPORTLICHER BEREICH:

„Alte Herren“

Die vergangene Spielzeit war die erfolgreichste seit vielen Jahren. Von 21 Spielen wurden 16 gewonnen, 4 endeten Remis und nur einmal mussten wir dem Gegner gratulieren. Tordifferenz: 82:31. Berthold Reuss sicherte sich mit 17 Treffern Platz 1 in der Torschützenliste, gefolgt von Raimund Krick (13) sowie Ingo Krüssmann (9). Die meisten Einsätze hatten Berthold Reuss, Raimund Krick und Ferdi Kniesburges (20). Die ewige Torschützenliste führen jetzt Franz Hussmann und Raimund Krick mit je 219 Toren an. Zum Jubiläum gratulierten wir Werner Wustrow, welcher sein 400. Spiel absolvierte.

Die „Erste“

Als Vizemeister beendete das Falow Team eine erfolgreiche Kreis-

liga A Saison. Nur im Winter stotterte „der Motor“ ein wenig. Trotz guter Vorbereitung gab es Punktverluste gegen Mannschaften aus unteren Tabellenregionen. Fehlende Durchschlagskraft im Angriff mangels Stürmern, Verletzungspech, sowie die interne Schwerpunktsetzung Richtung „Zweite“ gelten als Gründe. Am Ende jedoch konnte wieder zugelegt werden, hinter dem Aufsteiger Delbrücker SC II wurde Platz 2

souverän behauptet. Fazit: Die junge Truppe hat noch viele Defizite, spielt aber einen attraktiven Fußball. Irgendwann steht das Tor zur Bezirksliga offen.

Situation aktuell:

Mit Beginn der neuen Spielzeit wurde unsere Mannschaft als Titelfavorit gehandelt. Aus der A-Junioren Bezirksliga stießen Sascha Schröder, Tobias Kretschmer und Björn Berg zum Kader. Zudem wurden mit Andy Senk und Matthias Petrikowski erfahrene Spieler geholt. Nach Abschluss der Hinrunde stehen wir zwar im oberen Tabellendrittel (Platz 3), allerdings mit großem Rückstand zum Klassenprimus SV Heide, welcher bisher eine perfekte Saison spielt. Den Saisonstart setzte unser Team mit nur 1 Punkt aus drei Spielen völlig in den Sand. Zur Winterpause muss festgestellt werden, dass sich der Kader in den vergangenen Monaten nicht weiterentwickelt hat. Einige Leistungsträger bringen aus verschiedenen Gründen nicht die Form der vergangenen Spielzeit. In der Rückrunde werden wir uns steigern.

Die „Zweite“

Erst am drittletzten Spieltag war es amtlich! Die Männer von Norbert Heiermeier und Nicolas Heinrich bleiben in der Kreisliga B. Zwar wurden in der Rückrunde etliche Zähler geholt, aber es gelang nicht sich aus dem unteren Tabellendrittel zu lösen. Die Konkurrenz punktete nämlich mit. Nachdem der Abstieg aus den überkreislichen Spielklassen geregelt war konnte gefeiert werden. 2. Mannschaft und Kreisliga C, das wäre für die gesamte Abteilung ein herber Rückschlag gewesen.

Situation aktuell:

Nichts Neues ! Erneut steht die Mannschaft im Abstiegskampf. Norbert Heiermeier steht als Coach nicht mehr zur Verfügung. Der wackere Niki muss es jetzt alleine richten, eine schwere Aufgabe. Der jungen Truppe fehlt ganz einfach die Konstanz. In jedem Spiel gibt ständig Höhen und Tiefen. Viele Punkte wurden ganz einfach verschenkt. Hoffen wir, dass es im Frühjahr besser läuft.

Die „Dritte“

Seit Gründung stellt die Hobbytruppe eine Bereicherung dar. Sportlich lief es 2005/2006 allerdings nicht so gut. Alle sind jedoch mit Freude dabei. Motto: Neue Saison, neues Glück?

Situation aktuell:

Ein Mittelplatz in der Kreisliga C, damit sind alle zufrieden.

Frauen

Zum Abschluss der Spielzeit 2005/2006 belegten die Damen einen Mittelplatz. Aufgrund es vorhandenen Spielermaterials sicher zufrieden stellend. In diesem Bereich muss allerdings geklärt werden wie die langfristige Zukunft aussehen soll. Weiterhin Hobbytruppe? Die ehrgeizigen Mädchen welche in den kommenden Jahren aus der U 17 nachrücken werden sich als belebendes Element erweisen. Berthold Reuss und Florian Potthoff haben die sportliche Leitung.

Situation aktuell:

Nach wie vor bewegen wir uns in den mittleren Tabellenregionen, der Leistungsrückstand zu den Spitzenteams konnte jedoch verringert werden.

Bereich Junioren

Eine Fußballjugendabteilung mit den Möglichkeiten der TuRa kann nicht Jahr für Jahr in jeder Altersklasse eine starke Mannschaft stellen. In den Jahrgängen 90/91 (B Jun) und 92/93 (C Jun) fehlen derzeit die Talente. Mit diesen Mannschaften gehören wir im Kreis momentan nicht zur absoluten Spitze. Ab der Spielzeit 07/08 soll ein Konzept greifen. Der starke Jahrgang 94 wird uns bei den C-Junioren wieder einen Schritt nach vorne bringen. In die D-Junioren rücken die guten 96er auf, welche das Gerüst der neuen Mannschaft bilden. Damit haben die oberen Altersklassen wieder einen soliden Unterbau.

Mädchen

An einem Freitagabend im Mai 2006 erfüllten sich die U17-Mädels den eigenen sportlichen Traum. Kreismeister! Im entscheidenden letzten Spiel gab es einen 2:0 Sieg gegen den SJC Hövelriege. Zahlreiche Fußballfans, u.a. die Eltern der Spielerinnen, gaben dem Ereignis einen würdigen Rahmen. Drei Jahre nach Gründung der Mannschaft, ein sensationeller Erfolg. Bei den Aufstiegsspielen hielten wir gegen starke Gegner gut mit. Bezirksliga, die Klasse wäre nach Einschätzung der Verantwortlichen Raimund Krick und Siegfried Freitag sicher noch zu früh gekommen.

Situation aktuell:

Zur Pole Position reichte bisher nicht, allerdings behaupten sich die Mädels in der Spitzengruppe. Die neue U13 mit Trainerin Alexandra Lausen belegt einen Mittelplatz mit starker Tendenz nach oben.

A-Junioren

In der ersten Bezirksliga Saison rangierten wir als Aufsteiger zum Hinrundenende noch unter den ersten Fünf. Die Defensive offenbarte zwar Schwächen, der Angriff mit den Ausnahmestürmern Tobias Kretschmer und Sascha Schröder kompensierte die Mängel. Im Frühjahr allerdings gab es eine katastropha-

le Serie von Niederlagen, der Vorsprung zur Abstiegszone schmolz. Verletzungspech und oft knappe Spielverluste sorgten für ein Motivationsloch. Gerade noch rechtzeitig konnte der Hebel wieder umgelegt werden. In der kommenden Saison ist das Ziel nur Klassenerhalt.

Situation aktuell:

Zum Jahresende steht die Mannschaft auf einem Relegationsplatz. Bedeutung: Entsprechend den Platzierungen Westfälischer Mannschaften in der Bundesliga, welche auch die Anzahl der Absteiger aus den anderen Spielklassen im Verband regelt, wären eventuell im Sommer Entscheidungsspiele um den Klassenerhalt notwendig. Im Kader steht eine Generation von Spielern dessen Freizeitverhalten oft nicht mit den Anforderungen der Spielklasse vereinbar ist. Trainer Uwe Schöncke hat daher ein schweres Amt.

B-Junioren

Nach einer furiosen Aufholjagd ging die Mannschaft von Trainer Janusch Riemer als Tabellenführer der Kreisliga 1 in den letzten Spieltag. Nur 1 Punkt fehlte zum Titel. Die Meisterschaft vor Augen bekamen die Jungs plötzlich schwere Beine und verloren das Spiel. Der Konkurrent aus Sande nutzte die Gunst der Stunde und erzwang ein nicht mehr für möglich gehaltenes Entscheidungsspiel. Hier hatten wir im Elfmeterschiessen das Nachsehen. Fazit: Hier wurde die große Chance zur Bezirksliga leichtfertig vergeben. Der scheidende Trainer beendete seine gute Arbeit nicht mit dem verdienten Erfolgserlebnis.

Situation aktuell:

Nur Kreisliga 2 im Frühjahr, so die ernüchternde Bilanz nach der Herbstrunde. Der altersbedingten Abgänge konnten nicht verkraftet werden, einige Jugendliche wechselten zudem den Verein. Das zur Verfügung stehende Spielermaterial hat zu viele Defizite. Ein personeller Umbruch im Winter mit Blickrichtung Saison 07/08 macht Sinn. Der neue Coach Axel Schirrmacher wird ihn vollziehen.

C-Junioren

Im Saisonverlauf wechselten hier die Trainer fast wie das Wetter. F 1 Coach Axel Schirrmacher übernahm zusätzlich die Truppe. Die nach dem Aufstieg völlig neu formierte Mannschaft hatte zunächst nicht das Format der Bezirksliga. Mit akribischer Arbeit versuchte der neue Trainer die Leistung zu verbessern. Mit Erfolg, die Spiele welche gewonnen werden mussten endeten auch mit Siegen. Der Abstieg konnte trotzdem nicht mehr verhindert werden. Mit Beginn der neuen Saison gibt es in diesem Bereich eine Landesliga. Das eher geringe Bezirksliga Niveau wird daher noch mehr reduziert. Viele Teams haben hier nur Kreisliga Format, wir müssen daher in dieser Klasse nicht unbedingt spielen.

Situation aktuell:

Erst Bezirksliga jetzt nur Kreisliga 2. Ähnlich wie bei den B-Junioren wird der Kader zur Frühjahrsrunde aufgemischt.

D-Junioren

Nach mageren Jahren brachte Trainer Heinrich Malossek mit seinen Jungs neuen Schwung in diesen Altersbereich. Obwohl überwiegend jüngerer Jahrgang lieferten die Kids dem Delbrücker SC einen großen Kampf um den Kreismeistertitel. Viel Pech verhinderte den ganz großen Coup, am Ende musste dem Konkurrenten gratuliert werden. Mit den Verantwortlichen Hansi Duczek und Norbert Jacobsmeyer belegte die D 7 einen guten Mittelplatz.

Situation aktuell:

Der Qualfikationsmodus, mit starken Gegnern Herbst, wurde den Kindern der D 11 zum Verhängnis. Leider dürfen wir nicht um den Titel spielen. Die D 7 spielte mit wechselndem Erfolg.

E/F-Junioren und Mini Kicker

Die Talentschmiede der Abteilung. Meisterschaftsspiele gibt es in diesem Bereich nicht. Nach der Herbstrunde wird vom Kreis zum Frühjahr eine Neueinteilung entsprechend Leistungsstärke vorgenommen. Die TuRa verfügt im betreffenden Alter 5 bis 10 Jahre aktuell über 9 Mannschaften. Auf den Trainingsplätzen herrscht reger Betrieb. In den Spielrunden und bei Turnieren können die Kinder dann das erlernte Können zeigen.

Kreishallenmeisterschaften

In sämtlichen Altersklassen erreichten wir die Endrunden. Das ist ein Riesenerfolg. Die Leistungsstär-

ke der Fußball-Jugend TuRa Elsen wird damit bestätigt. Ein Titel allerdings konnte nicht erkämpft werden. Die A und B Junioren standen jeweils im Finale, mussten sich am Ende aber beide geschlagen geben. Der enge Spielraum, das Geschehen wogt stets hin und her, sowie die kurze Spielzeit machen den Reiz des Hallenfußballs aus. Am Ende setzen sich nicht immer die Favoriten durch.

TuRa Hallenpokal

Etwas „abgespeckt“ wurde die Veranstaltung, statt etwa 100 Mannschaften nahmen präzise 83 Teams aus ganz OWL teil. Die Gründe dafür waren rein organisatorisch. Der Faktor Stress spielt dabei die Hauptrolle. Turnierleitung und Schiedsrichter, alles wird von der TuRa gestellt, geraten oft in schwierige Situationen. In den voll besetzten Hallen gehen die Emotionen hoch, jeder Besucher will seine Jungs gewinnen sehen. Der Spielmodi wird jetzt noch modifiziert, weniger K.o.-Runden sollen den Zeitplan entzerren. Neben dem Spielbetrieb stehen unsere fleißigen Helfer im Mittelpunkt, auch diese sollen sich nichtkaputt malochen sondern mit Freude bei der Sache sein. Nochmals recht herzlichen Dank an die Sponsoren, Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, Volksbank Paderborn Höxter sowie Elektro-Segebarth.

Dreizehnlinden Cup

Unser traditionelles Turnier wurde am Himmelfahrtstag ausgetragen. Trotz regnerischen Wetter konnten alle Spiele stattfinden. Aufgrund des dichten Terminkalenders wegen der bevorstehenden Weltmeisterschaft, viele Vereine veranstalteten im Zeitraum Ende Mai bis Mitte Juni eigene Turniere, musste das Programm in 2 Altersklassen wegen mangelnder Beteiligung ganz gestrichen werden. Eine für die Organisatoren völlig neue Erfahrung! Erfreulich das immer mehr, vor allem junge Leute, zur Mitarbeit bei unseren Events bereit sind.

Allen TuRanern im Sportjahr 2007

viel Erfolg!

Klaus Schnuchel

Handball

Abteilungsleiter: ***Markus Schneider***

Rückblick 2006

Die Handballabteilung blickt auf ein erfolgreiches Sportjahr 2006 zurück. Gekrönt wurde das gute Abschneiden aller Mannschaften vom Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksliga und dem Aufstieg des 2. Damenteams in die Kreisliga. Alle Mitglieder des Vorstands, die zu Wiederwahlen antraten, wurden auf der Abteilungsversammlung in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich Bettina Pohl trat nicht erneut an und so wurde Bastian Krauß zum neuen Vereinsschiedsrichterwart gewählt. Bettina Pohl gilt auch von dieser Stelle aus der Dank für viele Jahre ehrenamtliche Arbeit im Vorstand.

Doch nun zu den einzelnen Mannschaften:

1. Damen (Landesliga)

Nach einem erneut souverän geschafften Klassenerhalt in der Landesliga startete unsere 1. Mannschaft mit viel Zuversicht in die neue Saison. Da sich das junge Team um Trainer Ralph Eckel in dieser Klasse mittlerweile durch viel Einsatz etabliert hat, sollten nun etwas höhere Ziele anvisiert werden. Ein Platz unter den ersten 6 Teams der Liga sollte es sein. Mit Anna Falow als einzigen Abgang (die Frau unseres Trainers legt eine Babypause ein) und mit Unterstützung der beiden Neuzugänge Birte Friedhoff und Rückkehrerin Petra Dirksmeier-Heepers zeigte unser Team erneut Tempohandball mit viel Herz und belegt vor der Weihnachtspause einen tollen 4. Tabellenplatz. Auch im Pokal spielten die Eckel-Schützlinge sehr erfolgreich. Im Kreispokal erreichte man erneut das Finale und unterlag leider dem übermächtigen Oberligisten TuS Müssen-Billinghausen deutlich, allerdings sicherte man sich erneut die Teilnahme am WHV-Pokal. Nach tollen Pokalfights stehen unsere Damen hier erstmals in der 3. Runde. Mit Regionalligist Teutonia Riemeke (Absteiger aus der 2. Bundesliga) kommt nun ein „echter Kracher“ im Februar nach Elsen. Dieses Spiel wird für alle ein Erlebnis und hoffentlich werden viele Zuschauer unser Team lautstark unterstützen.

1. Herren (Bezirksliga)

Wohin führt die Reise...?

Allen Beteiligten war klar, dass die Bezirksligasaison 2006/07 sehr viel schwieriger werden würde, als das abgelaufene Meisterschaftsjahr. Also begab man sich auf den Ja-

hintere Reihe vlnr: Markus Kürpick, Günter Hoppe, Daniel Krauß, Maurizio Fenu, Matthias Krauß, Thomas Heusener, Pascal Florczak, Trainer Michael Steffan.
Vordere Reihe: Saki Kandylakis, Marc Matzen, Frank Reineke, Aron Simon, Chris Sulek, Christian Appelbaum, Yasar Yurtsever, Dirk Schröder

kobsweg, um sich und dem Handballgott näher zu kommen.

Und siehe da, es hat gefruchtet. Zum einen wurde der personelle Engpass der Vorsaison kompensiert. Mit Yasar Yurtsever, Pascal Florczak (eigene Jugend) und Thomas Heusener (II. Herren) ergänzten drei Elsener unsere Erste. Zudem wechselte Saki Kandylakis zur TuRa und Matthias Wnendt, letztes Jahr noch auf dem Feld massgeblich am Erfolg unserer Mannschaft beteiligt, übernahm die Rolle des Co-Trainers.

Saisonziel des Neulings war und ist natürlich der Klassenerhalt. Jedoch präsentiert sich das Team um Kapitän Björn Köhler äußerst selbstbewusst und kämpferisch stark. Somit belegt man zum Jahreswechsel mit 18:6 Punkten einen erfolgreichen zweiten Tabellenplatz.

2. Damen (Kreisliga)

Zielsicher konnte die 2. Damenmannschaft um Trainer Dirk Schröder ihrem letzten Saisonziel „Wiederaufstieg“ 2005/2006 entgegenspielen. 466 :216 Tore und 32:0 Punkten der 1 Tabellenplatz sicherte aber nicht nur das Comeback in die Kreisliga: Teamgeist und Selbstbewusstsein konnten sich ebenfalls einen festen Platz in der Mannschaft sichern. So zeigten sich die Damen am Anfang der Saison 2006/2007 überwiegend kämpferisch und können mit 7:13 Punkten und einem 8. Tabellenplatz auf einen ganz ordentlichen Start der Saison blicken. Ziel wird es sein, spielerische Unsicherheiten zu reduzieren und sich

einen der vorderen Plätze in der Tabelle zu sichern. Berufsbedingt ist Stefanie Bräutigam nicht mehr dabei, auch Dagmar Andoleit hat die Mannschaft aus persönlichen Gründen verlassen. Bernhild Pohl wechselte zu den 3.Damen, während Pia Heggemann jetzt den Rückraum der Schröder-Damen unterstützt.

2. Herren (1. Kreisklasse)

Die Mannschaft um Werner Paschke bot in der Saison 05/06 eine sehr souveräne Leistung, die konstant durchgespielt wurde. Am Ende landete diese Mannschaft auf einem guten 5. von 13. Plätzen. Am Ende hätte es sogar fast noch für einen Aufstieg in die Kreisliga gereicht (Aufstiegsregelung). In der laufenden Saison dagegen hat die Mannschaft noch nicht wieder zu Ihrem Spiel gefunden. Sie musste einige Abgänge kompensieren (Georg Hillebrand, Matthias Pohl 4.Mannschaft und Thomas Heusener 1.Mannschaft). Dazu kommt, dass die Mannschaft mit der Integration einiger ehemaligen A-Jugend Spieler zu tun hat. Dies gelingt aber immer besser und die Mannschaft nimmt langsam wieder Fahrt auf. Momentan wird der 10. von 14. Plätzen in der Tabelle belegt.

3. Damen (Kreisklasse)

Die weibliche A-Jugend spielte in der vergangenen Saison leider nicht sehr erfolgreich, da berufliche und private Termine das Aufstellen einer kompletten Mannschaft mit 14 Spielerinnen fast unmöglich machte. Trainer Markus Schneider musste größtenteils ersatzgeschwächt zum Spiel antreten und daher sahen viele Spielerinnen manches Spiel schon vor dem Anpfiff als verlorenes Spiel an.

In der zweiten Hälfte der Saison änderte sich die Einstellung einiger Stammspielerinnen, die versuchten mit verstärktem Einsatz zum Erfolg zu kommen. Leider waren diese Mühen vergeblich und die Punktausbeute blieb mager.

In diesem Jahr wird diese Mannschaft (in diesem Jahr als 3. Damen gemeldet) verstärkt durch einige Spielerinnen, die aus den eigenen Reihen kommen: ehemalige Spielerinnen der zweiten Mannschaft und einige Neuzugänge ermöglichen eine geordnete Trainingsarbeit, leider blieben die Erfolge bisher aus. Allmählich scheint sich die Mannschaft zusammen zu finden und das gemeinsame Ziel, nicht die rote Laterne in der Tabelle zu übernehmen, scheint in greifbare Nähe gerückt zu sein. Es muss endlich mal ein Sieg her.

4. Herren (4. Kreisklasse)

Nach der personalbedingten Auflösung der 4. Mannschaft nach der Saison 2003/2004 konnten leider nicht alle Handballkameraden ein neues Zuhause in einer anderen Mannschaft finden und lagen sozusagen auf Eis. Um diesen Zustand zu ändern, fanden sich einige „Alte Hasen“ zusammen und formierten eine neue Vierte. Schnell kamen auch einige jüngere Hand-

ballfreunde zur Unterstützung hinzu und so konnte eine Mannschaft für den Spielbetrieb in der 4. Kreisklasse gemeldet werden. Anfängliche Zweifel, ob sich zu allen Spielen genügend Spieler zusammen finden würden, konnten schnell ad acta gelegt werden und so belegt das Team rund um den Mannschaftsverantwortlichen Bastian Krauß momentan ungeschlagen einen guten Platz an der Tabellenspitze. Während der Spaß und die Freude am Handballsport immer noch im Vordergrund stehen, wurde mittlerweile auch der Aufstieg in die 3. Kreisklasse zum Saisonziel erklärt. Hoffen wir, dass dieses Ziel erreicht werden kann!

Weibliche B-Jugend (Kreisliga)

Mit Beginn der Serie 2006/2007 nimmt auch wieder eine weibliche B-Jugend am Spielbetrieb teil. Die Mädchen der Jahrgänge 1990/91 werden von Günter Ballat trainiert und können nur auf einen Spielerkader von 9 Spielerinnen zurückgreifen.

Schade, dass sich aus der in Sennelager aufgelösten Mädchenmannschaft bisher niemand entschließen konnte in Elsen weiterzuspielen !

Die Trainingsbeteilung ist aber für die Alterklasse hervorragend. Durchschnittlich nehmen 7 Spielerinnen zweimal wöchentlich am Training teil.

Erfreulich ist auch die sportliche Entwicklung des Teams. Zur Halbserie belegen die Mädchen in der Kreisliga mit 10:4 Punkten hinter dem TBV Lemgo den 2. Tabellenplatz.

Nicht so erfreulich ist allerdings die Gesamtentwicklung des Jugendhandballs der Mädchen im Kreis Lippe, denn mit insgesamt 8 Mannschaften ist die Kreisliga nur sehr mager besetzt, so dass der Spielrhythmus immer wieder unterbrochen wird und die Saison schon Anfang Februar zu Ende ist.

Aufgrund des nicht ganz so erwarteten erfreulichen Saisonverlaufs hat sich das Team ein Platz unter den ersten Drei zum Saisonende als Ziel gesetzt und im Hinblick auf die starken Neuzugänge aus der C-Jgd. in der kommenden Saison soll soweit das in dieser Alterklasse möglich ist weiterhin an der Entwicklung eines leistungsorientierten Teams gearbeitet werden, ohne den Spaßfaktor dabei zu vernachlässigen.

Weibliche C-Jugend (Bezirksliga)

Der Start in die Saison 2006/2007 bedeutete für alle Teilnehmer Neuland. Nicht nur, dass mit Nina Someschan und Stefanie Marquardt 2 neue, noch unerfahrene Trainer zur Mannschaft gestoßen sind, auch die Spielerinnen selbst mussten sich teilweise neu kennen lernen. Ein Teil der C-Jugend Spielerinnen verließ aufgrund des Alters die Mannschaft und startet in der neuen Saison in der B-Jugend. In der Saison 2005/2006 erreichten sie einen sehr ansehnlichen 3. Platz und gaben dabei nur 7 Punkte ab. Nicht viel an-

hintere Reihe: Julia Michaelis, Fiona Walter, Maren Stark, Maria Sophie Schäfers, Lisa Brandt, Carmelina Palumbo, Trainerin Nina Someschan. Vordere Reihe: Isabell Borgmeier, Kristina Windgassen, Jana Stark, Lara Müller, Jessica Porczek, Lena Reinhold, Svenja Werle. Es fehlt: Trainerin Steffi Marquardt

ders sah es bei der D-Jugend aus, die einen guten vierten Platz belegte. Leider mussten auch hier einige Spieler die Mannschaft in die jetzige C- Jugend verlassen. Somit rauften sich die Spieler und Trainer zu einer nun gut funktionierenden Mannschaft zusammen. Doch leider mussten wir aufgrund des Startens in der Bezirksliga schon viel Lehrgeld bezahlen, woraus aber wiederum viele Spieler nur dazu lernen konnten. Mit nunmehr 2:22 Punkten und dem letzten Tabellenplatz kann es eigentlich nur noch besser werden, was die Spieler in den letzen drei Spielen auch schon gezeigt haben.

Männliche C-Jugend (Kreisklasse)

Die Mannschaft um Trainer Michael Pohl hatte es in der Saison 05/06 mit schweren Gegnern in Ihrer Spielklasse zu tun. Sie musste sich am Ende mit einem akzeptablen 7. Tabellenplatz zufrieden geben. In der nun laufenden Saison läuft es aber wieder besser und so liegt die, mit vielen ehemaligen D-Jugend Spielern aufgefüllte, Mannschaft auf einem nach oben orientierten 4. Platz.

Weibliche D-Jugend (Kreisliga)

Die weibliche D-Jugend übernahm im vergangenen Jahr eine entscheidende Rolle innerhalb der

Mannschaften im Kreis Paderborn. Lediglich bei Spielen in den Handballhochburgen Blomberg und Lemgo mussten die Mädchen Lehrgeld zahlen und konnten die Punkte nicht auf ihrem Konto verbuchen. Aber das erfolgreiche Zusammenspiel brachte manche Gegner in der vergangenen Saison zum Verzweifeln, da aus den Reihen der Mannschaft vier Spielerinnen zum Auswahltraining eingeladen wurden und weiterhin am Stützpunkttraining in Blomberg teilnehmen. Mit Maria-Sophie Schäfers, Lara Müller (TW), Isabel Borgmeier und Kristina Windgassen haben sich Talente herausgebildet, die nicht nur viel Interesse und Spaß am Handballspiel mitbringen, sondern durch ihr Engagement die gesamte Mannschaftsleistung beeinflussen. Der altersgemäße Wechsel in die C-Jugend, zudem noch in die Bezirksliga der C-Jugend, war für alle ein Riesenschritt, bringt aber einen enormen Leistungsschub in diese Mannschaft.

Nur drei Spielerinnen blieben in der D-Jugend zurück um die Trainingsarbeit zu unterstützen und das Spielverständnis den noch sehr jungen Spielerinnen zu vermitteln. Inzwischen sind die ersten Spiele gewonnen worden und man kann mit der Mannschaftsleistung zufrieden sein, weil oft gegen Spielerinnen gespielt werden muss, die bis zu 3 Jahren älter sind. Für die erfahreneren Spielerinnen bleibt Zeit genug in der D-Jugend Selbstvertrauen zu entwickeln und auf Torjagd zu gehen.

Männliche D-Jugend (Kreisklasse)

Der Erfolg der männlichen D-Jugend beruhte auch im vergangenen Jahr auf dem langjährigen gemeinsamen Training und der Spielerfahrung. Spieler wie Marius Giesguth, Michael Wilmsmann, Tobias Schulte, Pascal Ballat, Sebastian Porczek, Dietmar Boelsen, Maik Müller (TW) und Christian Spieker spielen inzwischen drei Jahre zusammen, was auch durch einen hervorragenden dritten Tabellenplatz deutlich wurde.

Ein Wechsel der meisten Spieler in die C-Jugend machte eine Umstrukturierung notwendig; nur 4 „alte“ Spieler blieben um in der neuen D-Jugend ihre Erfahrung weiter zu geben und auf Torjagd zu gehen. Mit Maik Müller steht ein bereits seit drei Jahren erfahrener und routinierter Torwart zwischen den Pfosten, der stets Rückhalt der Mannschaft ist. Es zeigt sich in dieser Mannschaft deutlich, dass die erfahrenen Spieler positiv dazu beitragen, dass auch Anfänger allmählich ihre Erfolge haben und Spaß am Handballspiel finden. Zurzeit belegt die Mannschaft eine guten vierten Tabellenplatz, wobei im oberen Tabellenfeld die Mannschaften sich gegenseitig die Punkte abnehmen und keine Punkte verschenkt werden. Gespannt kann man auf den Tabellenstand zum Abschluss der noch laufenden Saison sein.

Markus Schneider
Abteilungsleiter

Leichtathletikabteilung

Abteilungsleiter: ***Jörg Vohwinkel***

Rückblick 2006

Liebe Turaner, liebe Leser,

Am Ende eines jeden Jahres blicken wir zurück und lassen die abgelaufenen 365 Tage noch einmal Revue passieren. Neben diesen einleitenden Worten finden Sie hier die wichtigsten Ereignisse des Jahres aus Sicht der Leichtathletik-Abteilung zusammengefasst.

Jugendgruppe Anja Bensch

Im letzten Jahr hatten wir steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Sowohl die Montags- wie auch die Donnerstagsgruppe haben regen Zulauf gefunden. Bei beiden Gruppen steht nach wie vor der Breitensport im Vordergrund. Umso erfreulicher ist es, das aus beiden Gruppen viele Kinder das Sportabzeichen geschafft haben, was nicht selbstverständlich ist und „mal ebenso“ gemacht werden kann. In diesem Jahr haben einige Kinder mit Erfolg am Nikolauslauf teilgenommen. (siehe Foto) Weitere Wettkämpfe sind hier geplant.

Oben v.l.Jennifer Vossebein, Simon Mönnikes, Melanie Menne, unten Andreas Breinert, Anna-Lena Mönnikes

Sportabzeichen

Die Sportabzeichenabnahme hat im vergangenen Jahr wieder ordentlich „zugelegt“ Neben den „alten Hasen“, die seit Jahren immer wieder kommen, gab es auch einige die zum ersten Mal das Sportabzeichen geschafft haben. Für die Keep-Fit Gruppe mit Dieter Gees ist dies schon zum festen Bestandteil geworden. Die Funkengarde von Manuela Kürpick und Sabine Rüdiger waren zum ersten Mal dabei und wir hoffen, das sie auch im diesem Jahr wieder dabei sein werden. Hervorzuheben unter allen Absolventen

Helmut Wildfeuer

ist jedoch Helmut Wildfeuer der mit 84 Jahren! zum ersten Mal in seinem Leben das Sportabzeichen gemacht hat. Herzlichen Glückwunsch und alle Achtung für diese tolle Leistung.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle an Gerlinde Mennewisch für Ihren Einsatz in den letzten Jahren. Leider wird sie uns in diesem Jahr nicht mehr als Abnehmerin zur Verfügung stehen.

Mit sportlichem Gruß
Anja Bensch

Keep Fit Gruppe Dieter Gees

Auf ein erfolgreiches Jahr 2006 blickt nicht nur die Deutsche Fußballnationalmannschaft zurück.

Auch wir durften in diesem Jahr wieder einige Erfolge feiern. Zunächst freue ich mich am meisten über die rege Beteiligung an den Dienstagabenden. Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir mit Erfolg am Pfingstturnier in Madfeld im Sauerland teilgenommen.

Weiterhin wurde wieder ein Spiel gegen die Alte Herren Mannschaft der TuRa Elsen ausgetragen. Leider hatten wir verletzungsbedingte Ausfälle und dadurch den ein oder anderen Treffer hinnehmen müssen. Jedoch konnte das Spiel am „grünen Tisch“ gewonnen werden, da die Alten Herren in der zweiten Halbzeit nur mit Unterstützung eines Zwölften! Mannes gespielt und gewonnen hatten (wir haben es aber auch erst zum Schluss gemerkt!).

Bei dem jährlichen Turnier in Hövelhof konnten wir den im letzten Jahr „ausgeliehenen“ Pokal wieder zurückholen.

Auf dem Bild ist die erfolgreiche Mannschaft zu sehen.

Doch ein weitaus größerer Erfolg ist die Beteiligung am Sportabzeichen.

Ich freue mich, dass wieder einige Sportler von uns im Dreizehnlinden Stadion Runden gedreht, die Sandgrube geharkt und mit der schweren Eisenkugel das ein oder andere Loch in die Asche gestoßen hatte.

Ich bedanke mich bei allen und wünsche ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007!

Mit sportlichem Gruß
Dieter Gees

Keep fit Gruppe Bohnenkamp

Im letzten Jahresrückblick wurde erwähnt, dass das Durchschnittsalter der Gruppe 71 Jahre betrug. Das konnte naturgemäß nicht unterboten werden, da nur wenige jüngere Mitstreiter zu uns gestoßen sind. Trotzdem ist die Gruppe immer noch aktiv, und die Übungsabende – überwiegend Ballspiele – sind weiterhin mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr durchweg gut besucht. Ausgefallen wegen mangelnder Beteiligung ist noch keine Stunde, selbst bei Spielen der Fußballnationalmannschaft nicht. Dennoch muss man feststellen, dass es etwas langsamer zugeht. Immerhin konnten noch 5 Sportkameraden die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllen. Erhard Paschke bereits mit der Zahl 25.

Die Wanderungen und Radtouren werden nicht mehr im gleichen Maße angenommen wie in den letzten Jahren. Die Touren sind auch nicht mehr so lang, und bei Wanderungen muss hin und wieder schon mal eine Tour wegen mangelnder Beteilung ausfallen, insbesondere bei schlechtem Wetter.

Die Winterwanderung und die Sommerradtour zusammen mit unseren Frauen waren wieder fester Bestandteil des Jahresprogramms und wurden mit einer großen Gruppe, fast alle waren anwesend, durchgeführt. Zwischenzeitlich ist auch noch ein Gänseessen in den Plan aufgenommen worden, das unter großer Beteiligung im Gästehaus Nolte Bentfeld stattfand.

Leider verstarb in diesem Jahr unser Sportkamerad Josef Knebel kurz nach der Vollendung seines 71. Lebensjahres. Wir vermissen ihn sehr und erinnern uns noch oft an ihn.

Bis dahin mit sportlichem Gruß

Rolf von Glahn

Lauftreff – Bewährtes bleibt !

Nach vielen erfolgreichen Jahren hatte der Lauftreff im letzten Jahr erstmals auch einen durchaus schmerzhaften Rückschlag zu verdauen. Zwölf erfolgreiche Volkslauf-Veranstaltungen hatte man durchgeführt, ausgerechnet der 13. Fun-Lauf musste kurzfristig abgesagt werden. Einige vorher nicht bekannte Haftungsfragen hatten nicht nur den Lauftreff Elsen-Wewer, sondern auch andere Volkslaufveranstalter vor Probleme gestellt. Zwar konnten diese in Gesprächen mit dem Eigentümer des Wewerschen Waldes weitgehend geklärt werden, dennoch blieben bei näherer Betrachtung der Sachlage restliche Bedenken, so dass schweren Herzen nur die Absage des Laufes blieb.

Daraus resultierend wurde auch die Frage der korrekten Vereinsbindung an die TuRa erneut betrachtet. In Gesprächen mit dem Vorstand der Leichtathletikabteilung der TuRa ist diese Bindung jetzt optimiert und erstmals auch in den Sitzungsprotokollen dokumentiert worden. Die Zugehörigkeit zur TuRa wurde auch aus historischen Gründen dadurch auf einen neuen, guten Weg gebracht. Es war hierbei auch besonders wichtig, den Lauftreffgedanken und die Pionierarbeit der Lauftreffgründer keinesfalls zu verändern! - im Gegenteil, die Zusammenarbeit im Verein soll damit künftig nachhaltig verbessert werden. Auch auf der Internetseite der TuRa sind die Neuerungen schon aufgefallen, hier gibt's jetzt z.B. auf dem Newsbar Informationen zum Lauftreff. Die spezielle Internetseite des Lauftreffs wurde ebenfalls so angepasst, dass die eindeutige Zugehörigkeit zur TuRa nun auch sofort erkennbar ist.

Zum Sportgeschehen: Kaum Veränderungen gibt es beim harten Kern des Lauftreffs, welcher nach wie vor aus ca. 70 Ausdauerfreunden besteht. Durch zusätzliche Angebote wie dem Long Jogg am Sonntag Morgen, dem Winter-Mondschein-Lauf am Mittwoch Abend und dem 2-Stunden-Wellness-Lauf jeweils am 1. Samstag im Monat konnten die Laufangebote ausgeweitet werden. Geändert wurde das System der Gruppenaufteilung samstags und mittwochs. Seit einigen Wochen ist man zurückgekehrt zum alten System der festen Laufgruppen mit unterschiedlichem Lauftempo. Neueinsteiger und Läufer, die nicht so häufig dabei sein können und vor allem langsamer laufen möchten, können sich jetzt wieder eindeutig zielgerichtet orientieren. Interessierte sollten sich auf der Internetseite unter den Informationen zum Lauftreff umfassend kundig machen.

Einen Lauf-Anfänger Kurs gab es im vergangenen Jahr nicht, dafür stand jedoch wieder ein Einstiegskurs für Nordic-Walking auf dem Programm. Inzwischen haben weit über 100 Interessierte an unseren Kursen auf diesem Sportgebiet teilgenommen. Nicht zuletzt durch die

Nordic Walking Kurs mit Petra

gute Kooperation mit der Nordic-Walking-Schule des Sporthauses Arndt in Lippstadt konnte dieser Erfolg erzielt werden. Auch im Lauftreff selbst hat sich diese Sportart gut etabliert, die Gruppe der Nordic-Walker wird immer größer.

Unseren in der Region mittlerweile legendären *Käsemarathon* haben wir am 02. September bereits zum 4. Mal zum Deutschen Käsemarkt nach Nieheim veranstaltet. Zusätzlich mit Lauffreunden aus Altenbeken, Bad Driburg und anderen benachbarten Orten waren wieder fast 50 Teilnehmer auf der knapp 45 Kilometer langen Strecke unterwegs. Mit einem herzlichen musikalischen Empfang durch den Bürgermeister der Stadt Nieheim mitten auf dem Käsemarkt und einem anschl. feuchtfröhlichen Besuch des Marktes war der Tag als Gruppenerlebnis komplett ausgefüllt.

Zur Abnahme der Lauf- und Walkingabzeichen lud der Lauftreff am 11. November ein. Neben 40 Ausdauerbegeisterten in Gruppen mit unterschiedlichem Lauftempo zu 30, 60, 90 und 120 Minuten waren 14 Walker in zwei Gruppen unterwegs. Mit dabei auch wieder eini-

Die Kürpicks beim Nordic Walking

Osterlaufteilnehmer

ge Kinder. Traditionell gab es nach dem Lauf heißen Tee und Plätzchen. Die Urkundenausgabe der Lauf-, Walking- und Nordic-Walking Abzeichen erfolgt wie immer auf der Lauftreff- Winterparty am letzten Januarsamstag 2007.

Auf eines der schönsten Lauferlebnisse zum Jahresschluss freuen wir uns schon jetzt. Unser Silvesterlauf-Highlight von Werl nach Soest. Bereits Mitte Dezember haben sich schon über 20 Läufer und Läuferinnen des Lauftreffs zum größten Silvesterlauf in Europa angemeldet. Für uns ist dieser Lauf eine schöne Tradition zum Jahreswechsel, hier feiern wir schon mal ein wenig Silvester. Schließlich sind auch Läufer dem Sekt nicht abgeneigt ...

Unsere Volksläufer erzielten im letzten Jahr das beste Ergebnis seit vielen Jahren. Über 300 Starts erfolgten durch Läufer und Läuferinnen des Lauftreffs Elsen-Wewer bei Wettkämpfen. Die Wettkampfbilanz des Lauftreffs zeigt kurz vor Jahresschluss bereits über 5.500 Volkslaufkilometer, und dazu kommt noch der Silvesterlauf. Auch dieses Mal waren wieder teilweise weite Anreisen zu internationalen Marathonveranstaltungen dabei. Eindrucksvolle Lauferlebnisse sammelten unsere Läufer in Rotterdam, Essen, Bonn, Hamburg, New York City, Boston, München, Wien, Stockholm, Göteborg und Helsinki. Bei vielen kleinen Volksläufen in der Region sowie auf einigen Ultra- und sogar einer Triathlon-Langdistanz waren Läufer und Läuferinnen des Lauftreffs in al-

Uli in New York

len Ergebnislisten stark vertreten. Die Ehrungen für die Volkslaufsieger erfolgt auch hier traditionell auf der bereits erwähnten Winterparty.

Auch wenn wir und viele andere Läufer ein wenig enttäuscht waren, weil wir den diesjährigen Fun-Lauf absagen mussten, war 2006 ein erfolgreiches Jahr. Viele schöne gemeinsame Erlebnisse und Höhepunkte bei Reisen, Volksläufen oder auch beim wöchentlichen Lauftreff mit Freunden im Wewerschen Wald bleiben in bester Erinnerung. Für 2007 haben wir ab Ende März wieder einen Anfänger Laufkurs geplant, ebenso werden wir einen oder mehrere Nordic-Walking Kurse anbieten. Und auf jeden Fall steht unser Termin für den 14. Fun-Lauf - natürlich Freitag vor Libori.

Wie immer möchte ich herausstellen, dass wir kein Renntreff, sondern ein Lauftreff sind, bei dem der Spaß an der Bewegung und in der Gruppe im Vordergrund steht. Wir freuen uns auf neue Lauf- und Walkingfreunde, die getreu unserem Motto “Jogging und Walking mit Vergnügen“ jederzeit herzlich bei uns eingeladen sind.

Trainingszeiten findet ihr auf dem Trainingsplan in der Mitte des Heftes. Treffpunkt immer am Parkplatz Sportzentrum in Wewer, Delbrücker Weg.

Schöne Fotos, Ergebnisse und Infos zum Lauftreff gibt’s wie immer auf der von Hubert Steins gepflegten Internetseite: www.LTElsen-Wewer.de

Johannes Spenner

Ansprechpartner:
Christa Altmiks 05251-91446
Johannes Spenner 05251-9941

Zum Jahresende gilt unser Dank allen, die sich in irgendeiner Form für die Leichtathletikabteilung eingesetzt haben. Insbesondere den Übungsleitern/-innen, die mit Ihrem Einsatz nicht zuletzt für das Bestehen der Abteilung garantieren. Ich wünsche geruhsame Weihnachtstage und einen guten Start ins Neue Jahr!

Gruß

Jörg Vowinkel

Der Vorstand 2006/7

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender
Bernd Kürpick
Antoniusstraße 5
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 50 50

2. Vorsitzender
Frank Fröbel
Josefstraße 10
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 01 49

1. Geschäftsführer
Franz-Jürgen Nolte
Dionysiusstraße 22
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 02 94

2. Geschäftsführer
Atessa Veit
Carl-Diem-Straße 16a
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 51) 4 02 01 35

Schriftführerin
Alexandra Müller
Schrieweshof 32
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 9 57 93 52

Hauptkassierer
Hans-Dieter Burshille
Karl-Arnold-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 72 62

Stellv. Hauptkassiererin
Silke Harasta
Nikolaus-Groß-Straße 36
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 73 81

Stellv. Hauptkassierer
Adolf Röper
Elsanastraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 56 58

Sozialwart
Christoph Drewes
Urbanstraße 38
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 9 30 61 93

Jugendwart
Oliver Ditter
Elser Bruch
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 46 99

Internetbeauftragter
Eckard Frerichs
An der dicken Linde 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 151) 15 30 96 40

TuRa Elsen

Geschäftsstelle
im Vereinshaus
Am Mühlenteich 12
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 92 33
dienstags
von 19:30 - 20:30 Uhr

Schachraum
Am Mühlenteich 12
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 95 10

Tennishalle
Am Mühlenteich 9
33106 Paderborn-Elsen
Tel: (0 5254) 95 34 28

Tennisheim
Am Schlengerbusch 31
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 88 68

Fußball-Sportheim
Sander Straße
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 75 76

Sportabzeichen
Peter Wöffen
Mittelweg 48
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 56 87

Abteilungsleiter

Badminton
Ingo Sander
Holzweg 59
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (05254) 67495

Basketball
Norbert Stollmeier
Thomas-Mann-Straße 9
33106 Paderborn
Tel.: (05254) 6 74 12

Behindertensport
Eva Kremliczek
Werinhusener Straße 10
33100 Paderborn
Tel.: (0 52 52) 5 07 99

Fußball
Reinold Brüseke
Nesthauserstraße 66
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 75 72

Handball
Markus Schneider
An der dicken Linde 15
33106 Paderborn
Tel.: (0 52 54) 6 43 72

Karneval
Frank Fröbel
Josefstraße 10
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 01 49

Leichtathletik
Jörg Vowinkel
Henkenstraße 38
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 90 78

Schach
Josef Kirchhoff
Am Willnteich 31
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 08 58

Schwimmen
Frank Spieker
Franz-Stock-Straße 7
33129 Delbrück
Tel.: (0 170) 9 97 78 98

Tanzen
Anette Clement
Tel (05254) 6 70 12
Siegfried Kiewer
Tel.: (0 52 54) 6 82 00

Tennis
Oliver Lohr
Am Almerfeld 14
33106 Paderborn
Tel.: (0 52 54) 51 33

Tischtennis
Jürgen Klute
Scharmeder Straße 64
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 56 00

Turnen
Karin Tünsmeyer
Blumenstraße 9
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: (0 52 54) 6 80 83

Trainingsplan 2007 TuRa Elsen 1894/1911 e.V.

Badminton

Mittwochs DF 17.00 - 18.00 Uhr, Bambinis 5 -9
Mittwochs DF 18.00 - 19.00 Uhr, Minis unter 13
Freitags DF 17.00 - 18.30 Uhr, Minis unter 13
Mittwoch LM 19.00 - 22.00 Uhr, Jugend + Sen.
Freitag DF 18.30 - 20.00 Uhr, Jugend + Sen.
LM = Dreifachsporthalle Elsen, Lise-Meitner-Schule
DF = Dreifachsporthalle Elsen, Comeniusschule

Basketball

Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr Jugend Lise Meitn.
18.30 - 20.00 Uhr ält. Jug. Lise Meit.
20.00 - 22.00 Uhr 1+2 Herren Lise M
Freitag 19:30 - 21:30 Uhr 1+2 Herr Gesamt.

Fußballabteilung

Minis Mitt.+ Freit. 17.00 - 18.30 Uhr Rasen
Mädchen U15 und U17
Montag + Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr Kunstr.
F-Junioren
Dienstag + Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr (1) Rasen
Montag + Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr (2) Rasen
Montag + Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr (3) Rasen
E-Junioren
Montag + Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr (1) Kunstr.
Dienstag +Don. 17.00 - 18.30 Uhr (2) Kunstr.
D-Junioren
Dienstag + Don. 17.00 - 18.30 Uhr Kunstr.
Dienstag + Don. 17.00 - 18.30 Uhr (7) Kunstr.
C-Junioren
Dienstag + Don. 17.30 - 19.00 Uhr Kunstr.
B-Junioren
Mittw. + Freitag 18.30 - 20.00 Uhr Kunstr.
A-Junioren
Mittw. + Freitag 18.30 - 20.00 Uhr Kunstr.
1./2.3. Mannschaft
Dienstag + Donn. 19.00 - 20.30 Uhr (1) Kunstr.
Dienstag + Donn. 19.30 - 21.00 Uhr (2) Kunstr.
Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr (3) Kunstr.
Frauen Mon. + Mitt. 19.30 - 21.30 Uhr Kunstr.
Alte Herrn Donn. 18.00 - 20.00 Uhr Gesamts.

Handballabteilung

D-Jugend weiblich (9 - 12 Jahre)
Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr, Dreifachsporthalle
D-Jugend männlich (8 - 12 Jahre)
Dienstag 15.30 - 16.45 Uhr, Dreifachsporthalle
C u. B-Jugend weiblich (13 - 17 Jahre)
Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr, Dreifachsporthalle
C-Jugend männlich (13 - 14 Jahre)
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr, Dreifachsporthalle
B-Jugend männlich (bis 17 Jahre)
Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr, Dreifachsporthalle
1., 2., 3. Damen (ab 17 Jahre)
Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr, Dreifachsporthalle
Mittwoch 20.30 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr Dreifachsporthalle
1. Herrenmannschaft
Dienstag 20.15 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 20.30 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
2. Herrenmannschaft
Dienstag 20.30 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr, Lise Meitner
3. u. 4. Herrenmannschaft
Freitag 20.00 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle

Leichtathletikabteilung

Keep-Fit-Gruppen (1 Dieter Gees, 2 Bohnenk.)
Dienstag(1) 20.00 - 22.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Mittwoch(2) 19.00 - 21.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Lauftreff	Sommer	Winter	
Mittwoch	19.00 Uhr	15.00 Uhr	60 min
	Mondscheinl.	19.00 Uhr	60 min
Samstag	15.00 Uhr	15.00 Uhr	60 min
Sonntags*	08:30 Uhr	09:00 Uhr	120 min

*Long Jogg, keine Laufbetreuung
Treffpunkt: Parkplatz Sportzentrum Wewer, Delbrücker Weg, Laufstrecken Forst Sammtholz

Kinder, Jugendliche

	Sommer	**Winter**
Montag	17.30-19.00 Uhr	17.30-19.00 Uhr
Donnerstag	16.30-18.00 Uhr	16.30-18.00 Uhr

Sommertraining Dreizehnlinden-Sportplatz
Wintertrainig Montag Dionysius-Grundschule
Donnerstag Gesamtschule Elsen

Schachabteilung

Schüler / Jugendliche
Freitag 18.00 -20.00 Uhr, Vereinshaus
Erwachsene
Freitag 20.00 Uhr, Vereinshaus

Schwimmabteilung

Schwimmanfänger
Donnerstag 17.00 - 17.45 Uhr Lehrschwimmbecken
Donnerstag 17.45 - 18.30 Uhr Lehrschwimmbecken
Donnerstag 18.30 - 19.15 Uhr Lehrschwimmbecken
Anfänger
Donnerstag 17.00 - 17.45 Uhr, Hallenbad Elsen
Fortgeschrittene
Donnerstag 17.45 - 18.30 Uhr, Hallenbad Elsen
Donnerstag 18.30 - 19.15 Uhr, Hallenbad Elsen
Wettkampfgruppe
Montag 19.30 - 20.30 Uhr, Hallenbad Elsen
Donnerstag 19.15 - 20.45 Uhr, Hallenbad Elsen
Senioren
Donnerstag 19.30 - 20.15 Uhr, Hallenbad Elsen
Aquajogging 19.00 -19.45 Uhr (Freitags)

Sportabzeichen

Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr, Rasenplatz
4 Wochen vor und nach den Sommerferien

Volleyball

Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr, Lise Meitner Schule

Tanzabteilung (Bürgerhaus Elsen)

Standard und Latein für Paare, Donnerstags
Gruppe 1 19.30 - 20.25 Uhr
Gruppe 2 20.35 - 21.30 Uhr

Neue Tänzerinnen und Tänzer und Wiedereinsteiger sind zu einem Schnuppertraining herzlich willkommen

Flamenco für Erwachsene, Donnerstags

Gruppe I (Einsteiger) 17.30 - 18.30 Uhr
Gruppe II (Fortgeschrittene) 18.30 - 19.30 Uhr
Ferienkurs 2007, „Einführung in den Flamencotanz“
12.7. - 2.8. Donnerstags 18:30 -20:00 Uhr

Tennisabteilung

Montag 17.30 - 19.30 Uhr Damen 50
Montag 18.00 - 20.00 Uhr Herren 55
Dienstag 18:00 - 20.00 Uhr Hobby Herren
Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr Jugend
Donnerstag 14.30 - 19.00 Uhr Jugend
Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr Hobby Herren
Freitag 18.00 - 20.00 Uhr Hobby Damen
Freitag 17.30 - 19.30 Uhr Herren 1,2,3

Tischtennisabteilung

Anfänger
Donnerstag 16.30 - 17.30 Uhr, Dionysius-Grundschule

Schülerinnen/Schüler
Montag 17.00 - 19.00 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Damen/Herren
Montag 19.00 - 21.30 Uhr, Dreifachsporthalle
Donnerstag 19.00 - 21.30 Uhr, Dionysius-Grundschule

Meisterschaftsspiele
Freitag 17.30 Uhr, Dionysius-Grundschule
Samstag 15.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Sonntag 10.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Turnabteilung

Pampersriege
Dienstag 16.15 - 17.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Eltern- und Kind-Turnen
Dienstag 14.45 - 15.30 Uhr, Dionysius-Grundschule
Dienstag 15.30 - 16.15 Uhr, Dionysius-Grundschule
Mittwoch 09.45 - 10.30 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 10.30 - 11.15 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 16.00 - 16.45 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 16.45 - 17.30 Uhr, Gesamtschule

Turnen für Jungen und Mädchen
Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr, Gesamtschule

Kreative Bewegungsspiele
Freitag 14.15 - 15.45 Uhr, Dionysius-Grundschule

Turnen, Turnspiele, Gymnastik für Mädchen
Montag 16.00 - 17.00 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr, Gesamtschule
Montag 17.00 - 18.00 Uhr, Gesamtschule

Turnen, Turnspiele, Gymnastik für Jungen und Mädchen
Montag 15.00 - 16.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Kleine Spiele aus der Psychomotorik und Kräftigung der Muskulatur für Jungen und Mädchen
Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr, Dreifachsporthalle

Gauliga-Turnen
Montag 17:00 - 18:30 Uhr, Lise-Meitner-Sport
Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr, Dreifachsporthalle
Freitag 15.30 - 17.30 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr, Dionysius-Grundschule
Freitag 17.00 - 18.30 Uhr, Gesamtschule
Sonntag 17.00 - 19.00 Uhr, Gesamtschule

Geräteturnen für Mädchen
Montag 18.00 - 20.00 Uhr, Gesamtschule
Freitag 18.00 - 19.30 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr, Gesamtschule
Dienstag 18.00 - 19.45 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr, Gesamtschule
Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr, Dionysius-Grundschule

Geräteturnen für Jungen
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr, Dionysius-Grundschule
Montag 16:00 - 18.30 Uhr, Dionysius-Grundschule
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr, Gesamtschule

Geräteturnen
Montag 18.00 - 20.00 Uhr, Gesamtschule
Freitag 18.00 - 19.30 Uhr, Gesamtschule

Karnevalsfunkengruppe
Donnerstag 17:00 - 18.30 Uhr, Dreifachsporthalle

Gymnastik und Tanz für Jungen und Mädchen
Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr, Gesamtschule

Gymnastik und Tanz für Mädchen
Montag 19.00 - 20.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Callanetics, Fun! & Fit?
Montag 19.30 - 21.00 Uhr, Dreifachsporthalle

Walking, Powerwalking und Nordic Walking
Donnerstag 08.30 - 09.30 Uhr, Wilhelmsberg

Dance with Takt
Montag 20.00 - 21.30 Uhr, Dionysius-Grundschule

Fitness-Gymnastik
Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr, Dreifachsporthalle
Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr, Dionysius-Grundschule
Freitag 08.30 - 10.00 Uhr, Dreifachsporthalle

Wirbelsäulenschonenede Fitness-Gymnastik
Dienstag 09.00 - 10.30 Uhr, Dreifachsporthalle

Step-Aerobic
Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr, Dionysius-Grundschule

Qi Gong
Montag 17.30 - 18.30 Uhr, Dreifachsporthalle

Gymnastik für Männer
Donnerstag 20.00 - 21.30 Uhr, Gesamtschule

Frauengymnastik, Freizeit- und Breitensport
Montag 20.00 - 21.30 Uhr, Gesamtschule
Mittwoch 20.00 - 21.30 Uhr, Gesamtschule

(weitere Angebote auf der nächsten Seite)

Trainingsplan 2007 TuRa Elsen 1894/1911 e.V.

Behindertensportangebote

(Mehr Details im Internet www.Tura-Elsen.de)

Tanzgruppe für geistig beh. Erw.
Montag 13.00 - 14.30 Uhr, Sporthalle Merschw.

Wirbelsäulengymnastik für gestig beh. Erw
Montag 10.15 - 11.00 Uhr, Gymnastikraum Schloss
Montag 10.15 - 11.00 Uhr, werkst. Biberweg
Dienstag 13.30 - 15.00 Uhr, Sporthalle Merschw.

Gymnastik und Bewegungsspiele
Montag 13.00 - 14.30 Uhr, Stettiner Straße
Montag 16.45 - 18.15 Uhr, Sporthalle Merschw.
Dienstag 08.00 - 09.30 Uhr, Sporthalle Merschw.
Dienstag 09.30 - 11.00 Uhr, Sporthalle Merschw.
Dienstag 13.30 - 15.00 Uhr, Biberberg
Dienstag 16.00 - 18.15 Uhr, Gesamtschule Elsen
Mittwoch 16.45 - 18.00 Uhr, Hauptsch. Borchen
Donnerstag 14.30 - 15.45 Uhr, Sporthalle Merschw.

Schwimmgruppen
Montag 14.30 - 15.45 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.
Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.
Mittwoch 14.30 - 15.45 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.
Donnerstag 14.30 - 15.45 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.

Schwimmen Special Olympics
Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr, Hallenbad Elsen

Werkstattsport Schwimmgruppe
Mittwoch 14.45 - 10.00 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.
Donnerstag 14.45 - 16.00 Uhr, Hermann-Schmidt-Sch.

Sport Schwimmgruppe/Kegelgruppe
Donnerstag 13.00 - 15.45 Uhr, Residenzbad Schl. Neu.

Sport mit psychisch Kranken
Mittwoch 14.30 - 16.00 Uhr, Pontanusstraße
Freitag 17:45 - 18.00 Uhr, Georgschule

Rollstuhlsport für geistig beh. Erw.
Mittwoch(1) 13.15 - 14.30 Uhr , Kindergarten Merschw.
Mittwoch(2) 14.30 - 15.45 Uhr , Kindergarten Merschw.

Schwimmen für beh. Kinder und Jugendliche
Freitag 17.45 - 19.00 Uhr, Hallenbad Elsen

Integrativer Familiensport
Samstag 15.30 - 17.00 Uhr, Uni-Sporthalle

Therapeutisches Reiten
Termine nach Absprache, Reitplatz Schloß Neuhaus

Beiträge pro Jahr

Personen-gruppe (Alter)	Grund-betrag (in Euro)	zusätzlicher Abteilungsbetrag							
		Badmin-ton	Basket-ball	Fußball	Handball	Tanzen	Tennis	Tischten-nis	Turnen
Kinder (1-14 J.)	31	31	30	12	18	48	21	18	18
Jugendliche (15-18 J.)	37	31	30	12	18	48	46	18	18
Erwachsene /ab 19 J.)	49	31	30	31	45	49	124	55	18
Erwachsene (Paare)							206		
Passiv	31			31 (freiwillig)	45 (freiwillig)	31 (freiwillig)	31 (freiwillig)		
Ermäßigung	37	18		12	18	49	46	18	18
Kinder (Eltern- und Kindergruppe)	31								6
Familien-beitrag (mind. 4 Pers.)	128				9 (pro Person)	49 (pro Person)	280 (pro Familie)		9 (pro Person)

In den Abteilungen Behindertensport, Leichtatletik, Schwimmen und Schach werden keine Abteilungsbeiträge erhoben! Dies gilt auch für Karneval und Volleyball.

Berechnungsbeispiel:
Aktiver Sportler (Erwachsen), Abteilungszugehörigkeit Fußball und Tanzen

Grundbeitrag:	49,00 €
Abteilungsbeitrag Fußball:	31,00 €
Abteilungsbeitrag Tanzen:	49,00 €
Jahresbeitrag:	129,00 €

Schachabteilung

Abteilungsleiter: ***Josef Kirchhoff***

Rückblick 2006

Die lang ersehnte Zusammenführung der Schachtitel in eine Hand ist vollbracht. Die Schachwelt hat nach 13 Jahren endlich einen einzigen, allgemein akzeptierten Weltmeister, nämlich Wladimir Kramnik, der sich im spannenden Stichkampf gegen Veselin Topalov durchsetzte. Anschließend folgte in Bonn das Duell Mensch gegen die Maschine. Hier erlitt der Homo sapiens einen elektronischen k.o. Das Computerprogramm „Deep Fritz“ bot Schach von einem anderen Stern und siegte 4:2, obwohl der Weltmeister Kramnik bei der „Schlacht um die Ehre der Menschheit“ 500 000 € mehr an Preisgeld bei einem Sieg erhalten hätte; aber der Mensch kann schließlich nicht bis zu zehn Millionen Stellungen in einer Sekunde analysieren.

Die **1. Mannschaft** spielte in der Saison 2005/2006 nach Aufstieg in der Verbandsklasse Ostwestfalen-Lippe. Leider konnten wir wiederholt nicht mit der stärksten Mannschaft antreten und das Quäntchen Glück fehlte oft zum Gewinnen. So mussten wir am Schluss wieder in die Bezirksliga Hellweg absteigen. Zur neuen Saison wollten Jürgen Herold, Christian Meier, Markus

Niggemeier und Alexander Wiechers aus beruflichen Gründen nicht mehr als Stammspieler in der 1. Mannschaft spielen. So musste die Mannschaft neu aufgestellt werden und Rainer Frehse, Martin Brink und Josef Kirchhoff in die Mannschaft integriert werden. Mit dem Mittelplatz zurzeit ist ein direkter Aufstieg leider unwahrscheinlich.

Die **2. Mannschaft** spielte in der Bezirksklasse Hellweg und hatte gleiche Probleme. Wiederholt fehlten aus beruflichen Gründen Hendrik Pfeiffer, Norbert Even, Hans-Bodo Markus, Daniel Hagenfeld und Mathias Bobbert, so dass die Jugendlichen Manuel Töws und Willi Gerling aushelfen mussten. Zur neuen Saison 2006 war die Personaldecke so dünn, dass wir nur noch eine Mannschaft meldeten.

Im **Pokalturnier** siegte Michael Kirchhoff ungeschlagen vor Peter Eusterholz. Den 3. Platz erreichten punktgleich Herbert Klaßmann und Rainer Frehse.

Den **Vereinsmeistertitel** errang Herbert Klaßmann nach Stichkampf gegen den Vorjahressieger Suad Hosic. Den 3. Platz teilten sich Martin Brink, Peter Eusterholz und Josef Kirchhoff.

Ende Juni trugen wir traditionell unser **Schnellschachturnier** aus. Zum 17. Turnier waren leider nur 41 Spieler erschienen, da gerade Fußball-Weltmeisterschaftsspiele stattfanden. Der 1. Sieger hieß wieder wie im Vorjahr Christian Richter. Den 2. Platz belegte Carsten vor Alexander Izraelev. Als beste TuRaner schnitten ab Christian Meier und Suad Hosic. Die Spielleitung lag in den bewährten Händen von Michael Kirchhoff, Herbert Klaßmann und

Josef Kirchhoff. Die Bewirtung erledigten souverän Sandra Rehkämper und Gabriele Klaßmann.

In der **21. Abteilungsversammlung** ehrte der Vorsitzende Josef Kirchhoff den Vereinsmeister Herbert Klaßmann und den Pokalsieger Michael Kirchhoff. In ihren Ämtern bestätigt wurden der stellvertretende Abteilungsleiter Herbert Klaßmann und der Kassenwart Robert Rotthoff. Zum neuen Spielleiter wurde einstimmig Martin Brink gewählt.

In der **Jugendversammlung** wurde der Jugendwart Manuel Töws einstimmig bestätigt. Auch zum Vereinsmeister der Jugend wurde er vom Abteilungsleiter geehrt. Den 2. Platz erkämpfte sich der Vorjahressieger Willi Gerling vor Matthias Schwarz.

Die Schachabteilung wünscht allen TuRanern für das Neue Jahr Gesundheit und sportlichen Erfolg.

Josef Kirchhoff
Abteilungsleiter

Schwimmabteilung

Abteilungsleiter: ***Frank Spieker***

Rückblick 2006

Die TuRa- Schwimmabteilung kann auf ein Jahr voller Wartelisten, aber auch zufriedener Schwimmer zurückblicken.

Zu Beginn des Jahres bei einem gemütlichen Brunch wurde der neue Abteilungsvorstand gewählt. Hier wurde der bisherige Vorsitzende Frank Spieker für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Der Platz des zweiten Vorsitzenden wird jetzt von Jens Sperling bekleidet.

Am 16.06.06 führte es den Verein nach Detmold. Hier haben wir die Jugendherberge unsicher gemacht. Ohne größere Verletzungen und Schäden konnten alle Kinder nach drei Tagen voll Spiel, Spaß und Sport wieder von ihren Eltern abgeholt werden.

Es wurde gleich zu Anfang des Jahres für die Schwimmer neue Bademode organisiert. Eine erste öffentliche Präsentation der neuen Badeanzüge und Badehosen war der Wettkampf des SC- Extertal vom 12.08.- 13.08.2006. Mit einer kleinen Gruppe sind wir ins Extertal gefahren um dort unseren Verein würdig zu vertreten. Trotz kaltem Wasser war die Stimmung gut und ausgelassen.

hart um die wenigen Pokale gekämpft. Natürlich ist keiner der Teilnehmer mit leeren Händen nach Hause gegangen, sondern konnte seine Urkunde mitnehmen.

Am 09.11.06 waren die zwei Jahre schon wieder vorbei und es wurde Zeit für neue Vereinsmeisterschaften. Es hat uns sehr gefreut, dass wir so zahlreiche Anmeldungen hatten. Kleine und große Schwimmer haben ihr Bestes gegeben und

Der Nikolaus bildete in diesem Jahr den Abschluss eines erfolgreichen Jahres, in dem wir wieder viele Nichtschwimmer zum Schwimmer begleitet haben.

Nina Marks

Tanzsportabteilung

Abteilungsleiter: ***Anette Clement und Siggi Klewer***

Rückblick 2006

Zu Beginn des Jahres 2006 formierte sich der Vorstand der Tanzsportabteilung (TSA) teilweise neu. Der Sport- und Jugendwart **Heiner Mersch** wurde aus seiner langjährigen Vorstandsarbeit verabschiedet. Heiner hatte sich bei der Neugründung der Jugendgruppen „Modern Dance“ sehr verdient gemacht. Unterstützt wurde er dabei sehr tatkräftig durch seine Ehefrau **Ulla Mersch**, die auch den Internetauftritt der TSA kreativ gestaltet und gepflegt hat. Beiden hat der Vorstand seinen herzlichen Dank für Ihre engagierte Vereinsarbeit ausgesprochen.

Bestätigt in ihrem Amt wurden neben **Anette Clement** und **Siggi Klewer** als Abteilungsleitung auch der Schriftführer **Alfons Jux**. Ebenso wiedergewählt wurden **Monika Brockmeyer** und **Marion Klewer**, die beide verschiedene organisatorische Aufgaben wahrnehmen. **Eva Görres alias La Lucia** vertritt auch weiterhin als Trainerin die Interessen der Flamenco-Abteilung im Vorstand. Neu als Sportwart in den Vorstand gewählt wurde **Arno Oellers**, der zukünftig auch die Verwaltung der Mitgliederdaten übernimmt.

Außer dem allwöchentlichen Übungsbetrieb, der donnerstags im Bürgerhaus unter der kompetenten Leitung von **Simone Pickert** und **Erich Klann** stattfindet, trifft sich die Tanzsportabteilung alljährlich im Mai zu einem Ausflug.

Simone Pickert und Erich Klann

In diesem Jahr führte die Route in die ’Käsestadt’ Nieheim. Dort konnten sich die Mitglieder vor Ort theoretisch und anhand eigener Versuche auch praktisch in die Kunst der Käseherstellung einweihen lassen. Allen, die hier teilgenommen haben, ist der unverkennbare Duft eines „echten Nieheimers“ sicher noch lange im Gedächtnis, oder vielmehr in der Nase geblieben....

Das **Sommerfest 2006** stand unter dem Motto 'Spanien'. Was liegt da näher, als sich bei Tapas und spanischem Rotwein an der Kunst des temperamentvollen Flamenco zu erfreuen, den Tänzerinnen und Tänzer aus den aktuell zwei Flamenco-Gruppen sehr kunstvoll und ansprechend dargeboten haben.

Seit Gründung der Gruppe vor 4 Jahren hat sich ein fester Kern von 13 Mitgliedern entwickelt. Diese sind mit einer solchen Begeisterung dabei, dass sie ihre Freizeit zusätzlich zum Training auch für die in 2006 angestandenen öffentlichen Auftritte investierten. Immerhin hatten sie 12 Auftritte und die damit

Fest der Begegnung

Die Altersgruppen in der **Flamenco-Abteilung** liegen zwischen 12 – 67 Jahren, darunter sind 4 Jugendliche und 2 Männer. Die Erweiterung des Trainingsangebots auf eine zweite Gruppe im April 2006 war aufgrund der großen Nachfrage notwendig geworden.

Für beide Gruppen mit dem klangvollen Namen **„Luz del Norte"** stand das Erlernen eines Flamenco-Tangos auf dem Programm. Dabei lag der tänzerische Schwerpunkt auf 'Körper und Ausdruck'.

verbundenen aufwändigen Proben zu bewältigen. Teilweise wurden sie dabei musikalisch begleitet durch den Flamencogitarristen Hartmut Dahlmann alias Josè Martin. Stationen der tänzerischen Aufführungen waren u.a. das Dorffest in Elsen, der Paderborner Osterlauf, das Internationale Sport- und Spielfest, der Tag der offenen Tür des Kreises Paderborn und zahlreiche andere besondere sportliche oder festliche Anlässe in und um Paderborn.

Auftritt in der Paderhalle

Mitunter hatten die Flamencas und Flamencos bei ihren Auftritten auch so manches Hindernis zu überwinden, wie z.B. viel zu kleine Bühnen, spontane zusätzliche Proben wegen sehr kurzfristiger Nachfrage, Regen, Hitze und gelegentlich sogar frei fliegende Fußbälle angrenzender Sportstätten, die ihr Ziel verfehlt hatten und statt im Tor auf der Bühne der Flamenco-Gruppe landeten. Aber auch die kleinere oder gelegentlich auch etwas größeren Widrigkeiten können den engagierten Tänzerinnen und Tänzern nicht wirklich etwas anhaben, denn auch für das Jahr 2007 sind weitere Auftritte in Planung.

Angebot einer unverbindlichen Schnupperstunde :Ab Januar 2007 sind neue Interessenten beiderlei Geschlechts von 12 – 99 J. herzlich willkommen (bitte bei der Trainerin Eva Görres melden)

Kontakt zur Flamenco-Trainerin:

Eva Görres alias La Lucia
(Tel. 05254/802383)
E-Mail: lalucia@arcor.de
www.laluciaflamencotanz.de

Die Herbstferien nutzte die Gruppe übrigens für einen internen Workshop, um eine weitere neue Tanzform der bereits bekannten Sevillanas kennen zu lernen, die zukünftig auch weiter vertieft werden..

Neu in 2007!

Modern Dance für Kinder und Standard Tänze für Jugendliche ab Frühjahr 2007:

In Kooperation mit dem Verein TV 1875 Blau Weiß Paderborn wird derzeit ein neues Tanz-Angebot für Kinder und Jugendliche in Elsen erarbeitet. Zur Einführung des Angebotes werden Workshops im Februar/März 2007 (nach Karneval) angeboten. Die Termine werden rechtzeitig in der Presse veröffentlicht.

Anette Clement
- Abteilungsleitung -

Tennisabteilung

Abteilungsleiter: ***Oliver Lohr***

Rückblick 2006

Auch in 2006 kann die Tennisabteilung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wie in jedem Jahr begann Ende April die Tennissaison mit einem Schleifchenturnier und anschließendem gemütlichen Beisammensein in unserem herrlichem Clubhaus.

Bei den Meisterschaftsspielen konnten die herausragenden Erfolge des Vorjahres für unseren Verein gefestigt werden.

Neben anderen Highlights während der Saison fand im August eine Radtour der Abteilung unter der Leitung unseres technischen Beisitzers, Norbert Vockel, bei herrlichstem Wetter statt.

Es ging über das Landesgartenschaugelände, Sande und Sennelager nach Hövelhof. Dort kehrte man in das Gasthaus Mohrenschänke ein. Nach einem zünftigen Glas Bier fuhr man wieder zurück zur Tennisanlage, wo der Ausflug bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen seinen Ausklang fand.

Seit November erstrahlt auch die Internetseite der Tennisabteilung in neuem Glanz. Diese befindet sicher derzeit zwar noch im erweiterten Aufbau, aber man kann dort bereits alle wichtigen Informationen über die Tennisabteilung einsehen.

Bericht des Sport- und Jugendwartes:

Im Jugendbereich konnten wir in der Saison 2006 mit 5 Jungenmannschaften antreten. Aufgrund der guten Spielklasse (alle Mannschaften spielen in der 1. KK) waren die Spiele auf hohem Niveau und konnten dennoch mit Erfolg absolviert werden.

<u>Jugendclubmeisterschaften:</u>

Jungen U18:
1.Jorma Klebe
2.Marcel Ulama
3.Marc Hentschel

Jungen U15:
1. Marco Rieger
2.Daniel Schmidt
3.Martin Bochenek

Bei den Jugendkreismeisterschaften konnten wir dieses Jahr mit 15 Teilnehmern wieder gute Ergebnisse verbuchen.

Erstmals haben auch 3 Kinder im Kleinfeld teilgenommen und gute Ergebnisse erreicht.

Am Turniergeschehen haben unsere Jugendlichen beim Sparkassen Cup in Salzkotten, OWL Masters in Hövelhof, sowie auf Bezirksebene am OWL Teen Tennis Kleinfeldturnier teilgenommen.

Auch im Erwachsenenbereich wurde im Jahre 2006 eine spannende Clubmeisterschaft ausgetragen.

Sieger in den verschiedenen Klassen wurden:

Damen 40:
1.Katharina Wilmsmann
2.Xiaoquiq Long
3.Hile Korthus

Herren A:
1. Karsten Jost
2.Robert Wojcik
3.Phillipp Stoffel

Herren B:
1.Roman Beck
2.Mark Hentschel
3.Marcel Ulama

Herren 40:
1.Norbert Vockel
2.Dieter Wagner
3.Ulli Wilmsmann

Herren Doppel:
1. Carsten Jost / Dirk Bredenbusch
2.Günter Cordes / Marc Hentschel
3.Robert Wojcik / Uli Kalle

Sieger Herren Doppel von links nach rechts:
Günter Cordes, Marc Hentschel, Sport- und Jugendwart Heinz Bokel, Dirk Bredenbusch, Carsten Jost, Uli Kalle, Robert Wojcik, Abteilungsleiter Oliver Lohr
Unser herzlicher Glückwunsch an alle Sieger und Plazierte.

Die Meisterschaftsspiele konnten auch dieses Jahr wieder mit guten Erfolgen für unseren Verein durchgeführt werden. Im Erwachsenenbereich nahmen erstmals 3 Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil.

Herrenmannschaft 1:
Die Herrenmannschaft 1 hat nach ihrem Aufstieg den Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse souverän geschafft. Sie belegte am Ende punktgleich mit dem Erstplazierten und Aufsteiger den 3 Rang.

Herrenmannschaft 2:
Die 2. Herrenmannschaft wurde in dieser Saison durch unsere Jugendlichen unterstützt und hat die 2. KK im gesicherten Mittelfeld gehalten.

Herrenmannschaft 3
Auf Grund der zahlreichen Spieler, die auch aus der Jugend nachkamen, wurde erstmals eine 3. Herren gemeldet. Der Start erfolgte in der 3. KK. Es wurde von den überwiegend jugendlichen Spielern ein Mittelfeldplatz erkämpft.

Herren 55:
Die Herrenmannschaft 55 konnte die Klasse halten und spielt weiterhin in der 2. Bezirksklasse.

Damenmannschaft 50:
Da es in der Bezirksliga je Gruppe 2 Absteiger gab, wird unsere Mannschaft in der Bezirksklasse starten.

Hobbyrunde:
In diesem Jahr hat unsere Tennishobbymannschaft 2 in der Hobbyrunde einen beachtlichen 1. Platz in ihrer Gruppe erreicht und konnte

Herren Tennishobbymannschaft 2, vorne von links: Uli Ellenbürger, Herbert Lüdicke, Norbert Vockel; Hinten von links: Dirk Bredebusch, Uli Wilmsmann, Reinhold Schulte, Manfred Beck

dadurch an der Kreismeisterschaft-sendrunde teilnehmen.

Bei dieser Finalrunde unterlagen sie nur knapp der ersten Mannschaft aus Salzkotten und sind somit Vizekreismeister geworden.

Die erste Hobbyherrenmannschaft konnte ebenfalls eine sehr gute Mittelfeldplatzierung erreichen.

Einen weiteren und ebenfalls sehr guten Erfolg konnte unsere Hobbydamenmannschaft in diesem Jahr mit einem bemerkenswerten ersten Platz in ihrer Gruppe erreichen.

Zu diesen tollen Leistungen möchten wir recht herzlich gratulieren.

Zum Jahresende gilt unser Dank wieder einmal allen, die sich in irgendeiner Form für die Tennisabteilung eingesetzt haben. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen Sponsoren, die uns auch diese Saison wieder tatkräftig unterstützt haben.

Allen Turanern wünscht die Tennisabteilung für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Oliver Lohr
Abteilungsleiter

Damen Tennishobbymannschaft von links nach rechts:
Marita Brall, Claudia Fleer, Hille Korthues, Beatrix Schulte, Gabriele Ahle, Xiaoqiu Long, Katharina Wilmsmann, Monika Vockel.

Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter: ***Jürgen Klute***

Rückblick 2006

Seniorenbereich

Im letzten Jahr konnten wir ja vom Aufstieg unserer 1ten Herren in die Oberliga berichten. Im Verlauf der Rückserie wurde klar, dass es sich hier um ein einjähriges Abenteuer handeln würde. Es gelangen noch zwei unentschieden in der Rückserie, so dass man am Ende mit 5:39 Punkten als 12ter wieder in die Verbandsliga absteigen musste. Erfreulich ist, dass - obwohl bestimmt einige Vereine auf die starken Spieler in unserer Ersten aufmerksam geworden sind - alle zur neuen Saison in Elsen blieben.

Nach dem Abenteuer kam in der neuen Saison der Alltag und auch nur so lässt es sich erklären, dass unsere Erste nach der Hinserie nur 9ter mit 8:14 Punkten ist.

Damit man die Tabellensituationen besser einordnen kann, sei für alle, die sich in der Tischtennisszene nicht so auskennen gesagt, dass in allen Gruppen immer mit 12 Mannschaften angetreten wird,

Unsere **2te Herren** - in der Landesliga aktiv - erreichte in der Saison 2005/06 mit 17:27 Punkten den 10ten Platz und konnte so den Abstieg verhindern. So hieß auch in der neuen Saison das Ziel der Nichtabstieg. Nach einem Fehlstart von 0:10 Punkten sah es zunächst nicht so gut aus, aber die Mannschaft hat sich gefangen und steht am Ende der Hinserie mit 8:14 Punkten auf einem zufriedenstellenden 8ten Platz. Bester Spieler hier die Nummer 1, Thomas Maiwald, mit 10:8 Spielen.

Mit 13:31 Punkten als 10ter fast schon aus der Bezirksklasse abgestiegen, konnte dann - da einige Mannschaften aus höheren Klassen zurückgezogen wurden - unsere **3te Mannschaft** doch noch wieder in der neuen Saison in dieser Klasse starten. Das bedeutet natürlich wieder Abstiegskampf pur und nach der Hinserie 2006/07 Platz 11 mit 6:16 Punkten. 10 Ersatzgestellungen zeigen, dass die Mannschaft mit Verletzungssorgen zu kämpfen hatte. Wenn in der Rückserie alle wieder fit sind, sehen wir dem Klassenerhalt noch optimistisch entgegen.

Die **4te Herren** hatte am Ende der Saison 2005/06 als Tabellenzweiter in der 1. Kreisklasse und einem anschließenden Sieg in der Relegation schon fast einen Aufstiegsplatz erreicht, aber leider nur fast, da durch

eine Neugliederung Geseke in den Kreis Paderborn aufgenommen wurde und mit einer starken Kreisligamannschaft den freien Platz einnehmen konnte.
Das bedeutet ein weiteres Jahr in der 1. Kreisklasse. Hier wurde jetzt mit Phillip Müller Nachwuchs aus der Jugend eingebaut, der auch gleich mit einer Bilanz von 12:1 auf sich aufmerksam machen konnte. Dass am Ende der Hinserie doch nur Platz 3 mit 17:5 Punkten herausspringt ist auch auf die in diesem Jahr „schwächelnden“ Doppel zurückzuführen.

Die **5te Herren** - ebenfalls in der 1. Kreisklasse - wurde in der Saison 2005/06 nur 9ter mit 13:31 Punkten. In der neuen Saison sieht es wesentlich besser aus: am Ende der Hinserie sprang Platz 6 mit 12:10 Punkten heraus. Die beste Bilanz hat hier der Mannschaftsführer Ulrich Meyer mit 13:5 im unteren Paarkreuz.

Die **6te Herren** musste mit nur einem Punkt in der Saison 2005/06 absteigen und nimmt jetzt einen neuen Anlauf in Richtung 1. Kreisklasse. In neuer Aufstellung bedeutet das Platz 2 nach der Hinserie mit 16:6 Punkten, zwei Punkte hinter Salzkotten, die man im Hinspiel mit 9:6 bezwingen konnte. Damit sind noch alle Chancen für den Wiederaufstieg vorhanden. Dafür sorgen neben allen Spielern auch besonders Sebastian Korff mit 12:1 im unteren Paarkreuz und Guido Schäfergockel mit 14:5 im mittleren Paarkreuz.

Die **7te Herren** - die im Vorjahr noch durch eine Riesenüberraschung den Klassenerhalt sichern konnte - musste in der Saison 2005/06 dann doch als Tabellenletzter in die zweite Kreisklasse absteigen.

Wegen einer Vielzahl von Ausfällen aufgrund von Verletzungen und Krankheitsfällen, ergibt sich auch in dieser Klasse nach der Hinserie eine schwierige Tabellensituation. Nach einem Start mit 9 Niederlagen geben jedoch die zuletzt erzielten 4:2 Punkte noch Hoffnung für die Rückserie.

Unsere **8te Mannschaft** wurde mit 30:2 Punkten Meister der 3.Kreisklasse Staffel B.

Nach dem Aufstieg wurde die Mannschaft mit vielen jungen Spielern neu formiert. Wenn die Mannschaft auch nach der Hinserie noch mit 4:20 Punkten nur auf Platz 11 steht und mit Marcus Glüpker als erfahrenem Spieler (10:5 Spiele im mittleren Paarkreuz) ihren erfolgreichsten Aktiven hat, sind wir fest davon überzeugt, dass mit den jungen Spielern in der Rückserie noch eine Steigerung drin ist und es zum Klassenerhalt reichen wird.

Schüler – und Jungenbereich

Erfreulicherweise wird unser Nachwuchs immer erfolgreicher.

2 Jungenmannschaften haben wir in der Saison 2006/ 07 in der Bezirksklasse, von denen die **1te Jungen** (V. Berendes, B. Werle, Chr. Lüke, B. Lüke) mit 16:2 Punkten Tabellenführer ist.

Auch die **2te Jungenmannschaft** (D. Lüke, S. Schär, L. Brinkmann, J. Peitz, P. Schlarmann) kann sich mit 8:10 Punkten als Tabellensechster in dieser Klasse behaupten.

Unsere **1te Schülermannschaft** (Dennis Dang, Pascal Schulz, Daniel Schlarmann, Mirco Wald) ist nach der Hinserie mit 5:11 Punkten Tabellenachter in der Kreisliga.

Die **2te Schüler** (Andre La Rocca, Jerome Iding, Maximilian Meiß, Julius Langenhorst, Marc Schöder) wurde 1ter der Hinrunde in der 2ten Kreisklasse mit 18:2 Punkten

Marcus Glüpker hat im Jahr 2006 die Position als Jugendleiter übernommen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei **Christiane Fornefeld** für die langjährige Jugendarbeit bedanken und Marcus viel Erfolg in der Jugendarbeit wünschen.

Bedanken wollen wir uns auch bei **Carmen Beckers** und **Hubert Sokol**, sowie allen Anderen, die weiterhin unseren Nachwuchs betreuen und so für die Erfolge und für die Zukunft unserer Abteilung sorgen.

Unsere Erfolge bei Vereins-, Kreis- und Bezirksmeisterschaften

Vereinsmeisterschaft

Herren A

Einzel	1.	Andreas Grund
	2.	Ralf Seidel
	3.	Jens Jürgens

Herren B

Einzel	1.	Martin Pietrek
	2.	Thomas Heinemann
	3.	Marcus Glüpker
Doppel	1.	T. Ahlemeyer / T. Heinemann
	2.	J. Jürgens / M. Spillmann
ü40	1.	Norbert Meyer
	2.	Franz.-J. Brüggemeier
	3.	Frank Kober
ü50	1.	Peter Gießmann
	2.	Michael Totzeck
	3.	Klaus Freitag

Kreiseinzelmeisterschaft

Herren A

Einzel	1.	Thomas Maiwald
	2.	Martin Wünnemann
	3.	Ralf Seidel
Doppel	1.	T. Maiwald / M. Wünnemann
	2.	R. Seidel / C. Fleischer
Mixed	2.	Schadt (Hövelhof) / R. Seidel
ü40 Einzel	2.	Norbert Meyer

ü60

Einzel	1.	Peter Giessmann
Doppel	1.	P. Giessmann / Blome (B. W'nberg)

Schüler A

Einzel	3.	Benedikt Lüke

Bezirkseinzelmeisterschaft

A-Klasse

Mixed	1.	R. Seidel / Schadt (Hövelhof)

ü60

Einzel	2.	Peter Gießmann
Doppel	1.	P. Gießmann / Tersch (Bielefeld)

Damit kommen wir auch schon wieder zum Abschluss dieses Berichtes und wünschen an dieser Stelle - mit den Mitgliedern und Freunden der Tischtennisabteilung - allen TuRanerinnen und TuRanern Gesundheit und sportlichen Erfolg in ihrer jeweiligen Sportart.

Sieger und Platzierte der Vereinsmeisterschaft, von links:
R. Seidel, K. Freitag, M. Pietrek, Fr.-J. Brüggemeier, M. Glüpker, J. Jürgens, M. Spillmann, T. Heinemann, M.Totzeck, N. Meyer, A. Grund, F. Kober, T. Ahlemyer, P. Gießmann mit Abteilungsleiter Jürgen Klute

Turnabteilung

Abteilungsleiterin: ***Karin Tünsmeyer***

Rückblick 2006

Was muss eigentlich Bestandteil eines Jahresrückblickes sein?

Sind die „überregionalen“ Wettkämpfe oder die kleinen Informationen/Geschichten, die doch alle Mitglieder des Vereins interessieren könnten?

Eine passende und ausgewogene Mischung herzustellen und damit allem und allen gerecht zu werden ist sicherlich schwierig.

Hier ein hoffentlich gelungener Versuch, mit dem frischesten angefangen..

Allen Beteiligten sicher noch am besten in Erinnerung, der letzte sportliche Wettkampf im Jahr 2006, die Vereinsmeisterschaften am 2. Dezember

Es wurden 13 Vereinsmeister und ein „Vereinsmeister“ aus Gastturnern erturnt. Gefreut haben wir uns insbesondere über die Delegation der Schwimmabteilung, auch wenn es zur Meisterschaft nicht gereicht hat.

Dank geht zunächst wieder an Atessa Veit und Björn Bunte vom Wettkampfbüro und an die Kampfrichter, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.

Mit 108 Teilnehmern hatten die Vereinsmeisterschaften wieder einmal gegenüber den Vorjahren verbesserte Beteiligung.

Die neuen Vereinsmeister und die Nächstplatzierten, die sicherlich auch erwähnt sein dürfen:

Mädchen fortgeschritten:
1991 und jünger: 1. Maren Rürup, 2. Denise Grabosch, 3. Sarah Janßen
1995 und jünger: 1. Delia Strickling, 2. Linh Wagner, 3. Anne Petzke
1998 und jünger: 1. Kathrin Petzke, 2. Tessa Bartels, 3. Charlotta Anthes
2000 und jünger: 1. Johanna Fecke, 2. Paula Petzke, 3. Sophie Gründer

Mädchen Breitensport:
1993 und jünger: 1. Luisa Fuhrmann, 2. Jennifer Göbel, 3. Mona Probst
1996/97: 1. Emely Geppert, 2. Svenja Roggon, 3.Hannah von Rüden
1998/99: 1. Ann-Christin Bessert, 2. Malin Roggon, 3. Rebecca Lengeling
- mit 21 Teilnehmerinnen der am stärksten besetzte Wettkampf
2000 und jünger: 1. Daniela Wegener, 2. Pia Jürgens, 3. Carolin Schmidt
Jungen:
1994/95: 1. Christian Kürpick, 2. Christian Ley, 3. Jacob Petzke

1996/97:	1. Niklas Plückebaum, 2. Dominik Kürpick, 3. Jonas Rüdiger - Niklas war mit 28,30 Punkten bester Teilnehmer
1998/99:	1. Daniel Bobbert, 2. Fritz Schumacher, 3. Heiner Steins
2000 und jünger:	1. Emil Schumacher, 2. Michael Riemer
Erwachsene:	
1989 und älter:	1. Jennifer Hillebrand, 2. Lukas Stoffel (Sieger 2005), 3. Marina Rüthing (Sieger 2004)
Gastturner:	1. Bertram Nolte, 2. Sebastian Steube 3. Schwimmabteilung

Zwei Bilder von den Vereismeisterschaften, oben die Jüngsten vorm Wettkampf und unten Jonas Rüdiger am Reck

Am 19. November fand das **integrative Sportfest „Together in Motion“** in Paderborn statt. Nach einem integrativen Mitmachsportnachmittag mit Angeboten wie z.B. Baseball, Tischtennis und einer Hüpfburg wurde anschließend ein Showprogramm geboten, u.a. mit 3 Vorführungen aus Elsen, einem Auftritt von der Behindertensportgruppe mit Christiana Vorsmann, der Kinderturngruppe von Marita Nolte und der Gruppe InTakt, die den „König der Löwen“ zeigte.

Seit dem 14.11.06 bietet die Turnabteilung **Reha-Sport für Diabetiker**. Damit möchte die Turnabteilung den Bereich Gesundheitssport eintreten und ihn zukünftig auch weiter ausbauen. Inzwischen leidet, laut der Deutschen Diabetes-Stiftung, jeder zehnte Deutsche zwischen 20 und 79 Jahren unter Diabetes. Sport und Bewegung helfen nachweislich, das Gewebe insulinempfindlicher zu machen, so dass mit weniger Insulin mehr Zucker in die Zellen gelangen kann.

Die Turnabteilung TuRa Elsen hat entsprechend den Anforderungen der Dachverbände Birgit Mersch als Übungsleiter schulen lassen und Fachärzte zur begleitenden Betreuung der Rehasportstunden gewonnen. In den Übungsstunden werden individuell passende Belastungsformen und Belastungsintensitäten erarbeitet. Gezielt werden der Blutdruck und der Zuckerstoffwechsel kontrolliert und z.B. durch moderates Ausdauertraining positiv beeinflusst. Begleitend werden zudem umfangreiche Informationen zu optimaler Ernährungsweise und hilfreicher Lebensführung vermittelt. Entspannung und Spaß bleiben ebenfalls nicht auf der Strecke.

Die Gauschülermannschaftswettkämpfe 2006 am 23.09.2006 in Schloss Neuhaus waren ein weiterer sportlicher Höhepunkt. Die TuRa war mit 9 Mannschaften gestartet und konnte 3 Titel holen.

So konnten Rebecca Lengeling, Alexandra Wibbeke, Viktoria Freudenberg und Nadine Nowak mit 36,30 Punkten den Titel in der Klasse Mädchen 98/99 holen.
Luisa Fuhrmann, Tabea Michaelis, Jennifer Göbel und Mona Probst mit 51,15 Punkten wurden Sieger in der Wettkampfklasse Mädchen Jahrgang 94/95 und die Jungen Daniel Bobbert, Louis Wall, Fritz Schumacher und Marvin Rieger erhielten in der Jahrgangsklasse 98/99 allerdings konkurrenzlos die Siegerurkunde.

Zweite in Ihrer jeweiligen Wettkampfklasse wurden:
Yuri Pieper, Ihab Flüter, Jakob Petzke und David Georgie
Daniela Wegener, Emily Geppert, Ann-Christin Bessert und Malin Roggon

Den dritten Platz erturnten:
Vanessa Stampke, Leonie Lüken, Darlene Hellbeck und Svenja Roggon

Vierte in Ihrem Wettkampf wurden: Jonas Rüdiger, Lukas Rieger und Fabian Stockmann

Susanne Wolff, Kathrine Lohoff und Pia Jürgens

Sarah Kluthe, Laura Güllenstern, Jana Schäfers und Pia Sahle

Im gleichen Monat wurde auch der **39. Wanderpokal** von der TuRa in der 3-fach Turnhalle an der Nesthauser Straße ausgerichtet.

Mit 210 Teilnehmern fanden die Wettkämpfe um die 5 Wanderpokale des Ostwestfälischen Turngaues statt.

Demgemäß werden insgesamt fünf unterschiedliche Wettbewerbe gestartet. Der wichtigste Wettkampf um den Gau-Wanderpokal ist der Wettbewerb der großen Mannschaft. Hier gehen vier Schülerinnen (bis 12 Jahren), vier Schüler, vier Turnerinnen (ab 13 Jahren) und vier Turner für jeden Verein an den Start. Nur wer in allen vier Gruppen eine hochwertige Besetzung stellen kann, darf sich am Ende über den Wanderpokal und die zusätzliche Bronzestatue - den „Nackten Mann“, wie er allgemein bezeichnet wird - freuen. TuRa Elsen errang hierbei 2 hervorragende 2. Plätze.

Die Mädchenmannschaft mit Denise Grabosch, Anna Kutowski, Patricia Luxa, Anne Petzke, Lena Rüdiger, Bernice Walter, Anisja Witte und Sarah Wolf errang 114,80 Punkte.

Die gemischte Mannschaft mt Marina Böttger, Jennifer Hillebrand, Julia Overkämping, Niklas Plückebaum, Marina Rüthing, Lukas Stoffel, Axel Wassmer und Katja Zellerhoff erreichte 123,90 Punkte.

Anfang September wurde das **Landeskinderturnfest Ennepetal** abgehalten.

Drei Tage war die Turnabteilung mit 29 Kindern im Alter von 6-12 Jahren sowie 6 Betreuern und 2 Kampfrichtern in Ennepetal.

Vor Ort wurde ein Wettkampf geturnt und an den Veranstaltungen „Fit wie ein Turnschuh“, dem Turnspielparcour und dem Kinderturnabzeichen teilgenommen . Die Tage vergingen wie im Flug. Kaum waren die einzelnen Veranstaltungen besucht, war das Wochenende auch schon wieder um.

Turnen Wanderpokal, die erfolgreiche gemischte Mannschaft

Langeweile ist an diesem Wochenende sicher nicht aufgekommen und auch das Wetter spielte mit. Dies war besonders beim Rahmenprogramm sehr wichtig, wo es viele Mitmachangebote wie Hüpfburg, Akrobatik, Jonglage und Hochseilgarten gab.

Seit August haben wir **3 neue Kampfrichter.** Marina Böttger, Julia Overkämping und Katja Zellerhoff stehen uns ab sofort 3 weitere qualifizierte Kampfrichter für den Bereich A-Stufen zur Verfügung. Sie haben in Bad Wünnenberg ca. 5 Stunden am Kampfrichter-Kurs bei Karin Schmidt teilgenommen. Herzlichen Glückwunsch und viel Spass mit eurer zukünftigen zusätzlichen Aufgabe.

Bei tollem Wetter fand am Wochenende 17./18. Juni von Samstagnachmittag bis Sonntag 11:00 Uhr mit 76 Personen das **Mitarbeiterfest der Turnabteilung** statt. Mit Mitmachangeboten, Gesellschaftsspielen, Volleyball, Grillen, Zelten, Unterhaltungen und vielem mehr wurde allen Gästen im Alter von 1 - 73 Jahren was geboten und man kann von einem gelungenen Wochenende sprechen. Besonders positiv hervorzuheben ist der große Anteil unserer jugendlichen Mitarbeiter, die dabei waren. Somit steht einer weiterhin guten Zukunft unserer Abteilung nichts im Weg.

Sie hatten sich auch den Wunsch erfüllt, das Sommerfest mit Übernachtung auf dem TuRa-Gelände und abschließendem Frühstück und Aufräumen zu beenden.

Auch beim **Landesturnfest des Badischen Turnerbundes** in Heidelberg vom 24.05. bis zum

Turnen Mitarbeiterfest, Volleyball am Nachmittag

Turnen Mitarbeiterfest, Karin Tünsmeyer und Josef Linnemann

Am Sonntag, den 2. April, hat die Turnerjugend der Turnabteilung die **4. Kinderturnolympiade** durchgeführt. Zwischen 13:00-16:00 Uhr waren ca. 90 Kinder aus 9 verschiedenen Kinderturngruppen im Alter von 4-8 Jahren in der 2-fach Sporthalle. Wie in den letzten 3 Jahren gab es wieder 12 Stationen, die zu absolvieren waren, hierbei standen Ausdauer, Bewegung, Geschicklichkeit, Klettern, Kraft und Spass im Vordergrund. Für die erfolgreiche Teilnahme gab es eine der begehrten Urkunden. Zahlreich erschienen waren natürlich auch Eltern und Grosseltern, die ihren Kindern zugucken wollten, für die Bewirtung war auch gesorgt. Und hinterher konnten alle Kinder stolz ihre Urkunden präsentieren.

28.05.2006 waren 6 TuRanerInnen aus der Turnabteilung dabei. Sie waren in der Internationalen Gesamtschule Heidelberg untergebracht . Am Donnerstag und Freitag nahmen sie beim Wahlwettkampf teil, außerdem wurden die Gerätefinals im Kunstturnen angeschaut und die „TuJu-Fete besucht .

Kim Dolski, Nadine Freitag, Dario Gladbach, Julia Krick, Andrea Schnitzmeier und Katja Zellerhoff haben von Freitag 07.03.2006 - Mittwoch 12.03.2006 erfolgreich den diesjährigen Gruppenhelfer-Grundlehrgang besucht. Damit hat die Turnabteilung 6 neue Gruppenhelfer für die Arbeit in der Turnabteilung.

Marina Böttger, Kim Dolski, Madeleine Osterhage, Julia Overkämping, Tina Pielsticker und Maren Rürup haben im März in der **Gauliga** ihren Wettkampf in der Wettkampfklasse D10 mit 91,05 Punkten und 2,15 Punkten Vorsprung gewonnen.

Die 2. Mannschaft in dieser Wettkampfklasse belegt den 7. Platz.

In der Wettkampfklasse D9 ist Linh Wagner mit 26,80 Punkten auf Platz 3 der besten Einzelturnerinnen gekommen. Die 1. Mannschaft belegt hier den 5. Platz und die 2. Mannschaft den 7. Platz. In der DC-Klasse belegte TuRa Elsen den Platz 6.

Auch an den beiden anderen Wettkampftagen im Mai und Juni lief

es ganz ordentlich, so dass in der Gesamtabrechnung zwei 3. Plätze in der D9 und D10 Klasse heraussprangen.

Es fanden in diesem Jahr wieder **2 vereinseigene Lehrgänge** statt. So stand der Lehrgang am 4. März unter dem Titel „Wirbelsäule, Osteoporose, Beckenboden und Herz-Kreislauf - Sport im Einklang mit dem Körper“. Unter der Leitung von Stefanie Pasdzior konnten die begeisterten Teilnehmer unter anderem bei ihr lernen, wie man Hocker, Stäbe und Gymnastikreifen in der Übungsstunde optimal und körpergerecht einsetzt.

Der 2. Lehrgang am 25.11. stand unter dem Motto „ Helfen und Sichern im Geräteturnen“. Referentin Anja Dittrich schulte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, um das Turnen für ihre Schützlinge noch sicherer zu machen

Niklas Plückebaum (Jahrgang 1996) ist aufgrund seiner guten Wettkampfergebnisse der letzten Zeit im Februar in den **WTB-Ergänzungs-Kader** seiner Altersklasse gekommen. Ausschlaggebend war hauptsächlich sein 4. Platz bei den Westfälischen Nachwuchsmeisterschaften im Leistungszentrum Bochum, wo er 49,10 Punkte erturnte. Er startete bei diesem Wettkampf für den TV Langenberg und hat die Übungen der AK9 geturnt.

Dirk von Glahn
Pressewart Turnabteilung

Neues Reha-Sportangebot bei Diabetes

Am 13.11.1006 startete die Turnabteilung unter dem Motto“ Bewegung ist die beste Therapie“, ihr neues Sportangebot bei Diabetes!

Diabetes mellitus ist allgemein unter dem Begriff Zuckerkrankheit bekannt. Diabetes stellt die häufigste Stoffwechselerkrankung da, Tendenz steigend. Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit ist mit einer Zunahme des Diabetes, dieser so genannten Volkskrankheit in den nächsten 5 - 10 Jahren zu rechnen. Diese chronische Erkrankung geht mit einem fehlregulierten Zuckerstoffwechsel einher, der zu einer Überzuckerung des Blutes führt. Bei der Diabetesform Typ 1 liegt die Ursache dieser Erkrankung meist in der fehlenden Insulinproduktion, durch eine Zerstörung der Insulin produzierenden Zellen der Bauchspeicheldrüse vor. Beim Typ 2 Diabetes muss die Krankheitsentstehung wesentlich auf die ungünstigen Einflüsse zurückgeführt werden, mit denen unsere heutige Wohlstandsgesellschaft die allgemeine Lebensführung beeinflusst. Fehlernährung, Bewegungsmangel etc. und daraus resultierendem Übergewicht tritt die Insulinresistenz und mangelnde Insulinproduktion immer stärker in den

Vordergrund. Hierbei spielt die die Vererbung nur ein geringes Risiko.

Des Weiteren sind die Begleit und Folgeerkrankungen beim Diabetes mellitus nicht zu unterschätzen. Sport und Bewegung sind ein wichtiger Bestandteil bei der Therapie des Diabetes mellitus. Ungeachtet des Alters und der Vorerfahrung jedes einzelnen Teilnehmers ist es möglich, beim Sport positive Körpererlebnisse zu erfahren, das Selbstvertrauen zu steigern und Lebensfreude zu gewinnen. In den Übungsstunden werden individuell passende Belastungsformen und Belastungsintensitäten erarbeitet. Gezielt werden der Blutdruck und der Zuckerstoffwechsel kontrolliert und z. B. durch moderates Ausdauertraining positiv beeinflusst.

Den Rehabilitationssport bei Diabetes dürfen in Deutschland nur Sportorganisationen mit qualifizierten und lizenzierten Übungsleiter-/Innen durchführen, die vom Landessportbund bzw. vom Behindertensportverband die Annerkennung dazu erhalten haben. Die Übungsstunden kann jeder Diabetiker bei vorheriger gründlicher Untersuchung auf Sporttauglichkeit, sich auf Rezept bei seinem Hausarzt verordnen lassen. Die Tura Elsen möchte mit ihrem neuen Sportangebot alle Diabetiker motivieren gemeinsam Sport mit Spaß an der Bewegung zu erleben. Die Übungsstunden finden jeweils montags vom 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Dreifach-Sporthalle der Comenius-Grundschule Elsen statt. Weitere Übungsstunden mit Nordic-Walking sind ab Frühjahr 2007 geplant. Anmeldung und weitere Informationen telefonisch unter (0 52 54) 6 99 99

Birgit Mersch.

Turnen Reha-Gruppe

Behindertensport in der Tura Elsen

Leitung: ***Eva Kremliczek und Matthias Brumby***

Das Jahr 2006 des Behindertenports in der TuRa Elsen

SPECIAL OLYMPICS PUR

In diesem Jahr standen die Special Olympics Wettkämpfe gleich drei Mal in den Terminkalendern der Sportler und Betreuer.

Special Olympics in Berlin

Zuerst ging es vom 11. - 17. September 2006 zu den Special Olympics National Games in die Hauptstadt. Dort sollten unsere Sportler unter dem diesjährigen Motto der National Games „Dein Herz gewinnt“ ihr Können unter Beweis stellen. Mit 2700 Athleten sind die Special Olympics die zweitgrößte Sportveranstaltung für Berlin gewesen.

Sowohl acht Schwimmer als auch acht Leichtathleten sowie acht Betreuer machten sich am 11. September von den Schlosswerkstätten am Merschweg aus mit dem Bus auf den Weg nach Berlin.

Bereits die Eröffnungsfeier in der ausverkauften Max-Schmeling-Halle lieferte einen kleinen Einblick in das, was uns die Woche über erwarten würde. Der Einzug der Sportler und Betreuer wurde von den Gästen in der

Podestplätzen sehr erfolgreich und das trotz des unfreiwillig vernachlässigten Trainings, da das Alisobad in Elsen aufgrund eines Umbaus geschlossen war.

Höhepunkt der Schwimmwettkämpfe war mit Sicherheit der Besuch des „Albatros“ Michael Groß bei den Siegerehrungen. Die Schwimmer Michael Schmidt und Robert Schulte hatten das Glück, sich ihre Medaille von Michael Groß überreichen zu lassen.

Halle mit tosendem Applaus gefeiert. Moderiert wurde die Eröffnungsfeier von Ulla Kock am Brink und Wolf-Dieter Poschmann. Nachdem traditionell das olympische Feuer entzündet wurde, eröffnete der Bundespräsident Horst Köhler in einer kurzen Ansprache die Special Olympics National Games. Nicht nur die anwesende Prominenz war ein Erlebnis, sondern auch das dort gelieferte Showprogramm war mitreißend.

Am nächsten Tag begannen dann für alle Sportler die ersten Vorläufe, um sich für die späteren Finalläufe zu qualifizieren. Das Team der Schwimmer war mit mehreren

Aber auch die Leichtathleten konnten bei absolutem Top-Wetter im Europapark zeigen, worauf sie sich im Training vorbereitet hatten. Einige erreichten sogar ihre persönliche Bestzeit.

Obwohl die Wettkämpfe für Sportler und Trainer im Vordergrund standen, gab es noch genug Zeit, um sich z. B. den Reichstag, das Brandenburger Tor oder andere Sehenswürdigkeiten anzusehen.

Die Special Olympics in Berlin waren ein großer Erfolg für die TuRa Sportler. Nicht zu vergessen die sehr

gut organisierten Wettkämpfe, die super Verpflegung, das abwechslungsreiche Rahmenprogramm sowie das erfreulich hohe Zuschauerinteresse.

Special Olympics in Rom

Nach den so erfolgreichen Spielen in Berlin ging es dann knapp zwei Wochen später für vier Sportler zu den Special Olympics European Youth Games vom 30. September bis zum 5. Oktober nach Rom. Drei von ihnen waren bereits mit in Berlin und waren somit bestens vorbereitet. Sie wurden im Februar von Special Olympics Deutschland ausgewählt, an den ersten European Youth Games in Rom teilzunehmen und waren somit Teil der 50-köpfigen deutschen Delegation.

Obwohl sich die vier Sportler wöchentlich auf die Wettkämpfe vorbereiteten, nutzten sie die Chance, kurz vorher noch einmal an einem Basistraining mit der Paderborner Siebenkämpferin Claudia Tonn teilzunehmen. Sie gab ihnen noch einmal ein paar Tipps und Tricks mit auf den Weg.

In Rom waren unsere Sportler dann ebenfalls sehr erfolgreich. Alle brachten eine Bronzemedaille mit nach Hause.

Als kleines Highlight stand in Rom der Besuch beim deutschen Botschafter auf dem Programm. Wie auch in Berlin war die Stimmung im

deutschen Team wieder super. Gerade unsere Paderborner haben einen sehr positiven Eindruck bei der Delegationsleitung hinterlassen.

Special Olympics NRW

Nachdem im letzten Jahr das Schwimmfest in Paderborn stattfand und dank der guten Organisation und den erfreulichen Leistungen der Sportler zu einem Erlebnis wurde, durften am 11. November diesen Jahres sieben Schwimmer in Essen ihr Können unter Beweis stellen. Dank des wöchentlichen Trainings waren alle sehr gut auf diesen Wettkampf vorbereitet. Die Wettkämpfe begannen natürlich mit einer kleinen Eröffnungsfeier, während der die olympische Flagge gehisst und das olympische Feuer entzündet wurde.

Schon in den Vorläufen schwammen die Sportler ganz vorne mit. In den Finalläufen regnete es dann Medaillen. Insgesamt sechs Silbermedaillen in den Einzeldisziplinen und eine Bronzemedaille in der Staffel.

Alle Spiele waren sowohl für Sportler als auch Trainier absolute Highlights in diesem Jahr. An den guten Ergebnissen kann man sehen, dass sich das wöchentliche Training auszahlt. Auch wenn es einige nicht ganz bis auf das Treppchen geschafft haben, hatten alle Spaß an den Wettkämpfen. Hauptsache man ist dabei.

Ganz nach dem Motto von Special Olympics: „Lasst mich gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben!“.

Schon zur Tradition geworden ist die Teilnahme am **Integrativen Sportfest.**

Bereits zum neunten Mal hatte der Stadtsportverband Paderborn gemeinsam mit der Sportjugend und dem Sportamt der Stadt Paderborn zu der im Sportzentrum Maspernplatz stattfindenden Veranstaltung eingeladen und ebenso oft nutzten die Behindertensportgruppen von TuRa Elsen die Möglichkeit, ihr Sportangebot einem breiten Publikum vorzustellen. In diesem Jahr trugen zum Gelingen der Veranstaltung insbesondere die Tanzgruppen der Schlosswerkstätten unter Leitung von Christiana Claes und Christiana Vorsmann sowie die Familiensportgruppe unter Leitung von Fabian Rieping, Jost Biermann und Peter Allofs bei. Die anschließende Sportshow war dann noch einmal ein besonderer Höhepunkt für alle Special Olympics Teilnehmer, da diese für ihre Leistungen vom Bürgermeister Heinz Paus, der Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Eva Kremliczek, dem 1. Vorsitzenden vom Verein TuRa Elsen Bernd Kürpick und der Sportlerin des Jahres Lilly Schwarzkopf geehrt wurden.

Die Behindertensportabteilung der TuRa Elsen hat sich im Jahr 2006 erneut vergrößert und ausgeweitet. So bieten wir seit dem letzten Jahr auch ein Sportangebot in der Behindertenwerkstatt in Haaren an. Über 20 Sportler nutzen dort un-

Together in Motion

ter Leitung von Monique Lauströer und Ute Steden-Trippe unser Sportangebot.

25 Übungsleiter und 2 Zivildienstleistende des Stadtsportverbandes Paderborn sorgen für einen reibungslosen Ablauf des Sportbetriebes, an dem z. Zt. insgesamt 332 aktive Sportler teilnehmen.

Ebenfalls im abgelaufenen Jahr ist unter der Federführung unseres Übungsleiters Gunnar Brand unsere gemeinsame Internetseite mit dem Förderverein Special Olympics Paderborn entstanden. Neueste Informationen zu unserem Sportangebot findet man ab sofort unter www.tura-elsen.de oder www.specialolympics-paderborn.de.

Abschließend möchte ich mich bei allen Übungsleitern, bei den „Zivis“ des Stadtsportverbandes Paderborn und allen anderen bedanken, die uns 2006 tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Special Olympics Veranstaltungen und des Integrativen Sportfestes im Sportzentrum Maspernplatz geholfen haben.

Matthias Brumby

Weitere Vereinsangebote: Volleyball

Jahresrückblick 2006

Wir als Hobby-Gruppe spielen jeden Montag in der Lise-Meitner-Sporthalle von 20:00 bis 22:00 Uhr Volleyball. Nach 30 Minuten Aufwärmtraining wird 90Minuten lang gepritscht und gebaggert. In der Ferienzeit wird nach Absprache Spielzeit eingeplant. Der Ehrgeiz unserer Spieler ist stetig angestiegen, nur die Spieleranzahl leider nicht. Der „harte Kern“ ist aber mit Spaß und Freude am Spiel dabei. Wie jedes Jahr beenden wir dieses Jahr mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier und wünschen allen ein gutes Jahr 2006!

Ansprechpartner bei Interesse am Volleyball-Spiel: Susanne Neumann, Tel. 05254 / 5276

Susanne Neumann

Karnevalsabteilung

Abteilungsleiter: ***Frank Fröbel***

Rückblick 2006

Das Jahr 2006 war für die Karnevalsabteilung durchweg gelungen und so können wir mit viel Spaß auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Markus Schlenger hatte als Prinz Markus I. seine Jecken voll im Griff und bewies immer wieder, dass er Karneval nicht nur erlebte, sondern als Tollität seinen Karneval auch regelrecht lebte. Der Vollblutprinz war stets für einen lockeren Spruch oder eine spontane Feier zu haben und konnte sich nur schwer von seiner so geliebten Narrenkappe trennen.

Zu Jahresbeginn konnte der Vorstand, der in unveränderter Besetzung agierte, gleich eine gelungene Neuerung feiern. Der Kostümbasar wurde zusammen mit dem Kartenvorverkauf veranstaltet. Die tolle Resonanz zeigte, dass sich das Konzept absolut bewährt hat und somit auch in der kommenden Session beibehalten wird.

Das Motto der Session im Jahr der Fußballweltmeisterschaft konnte auch passender nicht sein. Der „Anpfiff zur Narren-WM“ fand bei den Jecken riesigen Anklang, was sich immer wieder auf den Sitzungen durch tolle Kostüme widerspiegelte.

Insgesamt können wir feststellen, dass die Besucherzahlen in der Session 2005/2006 wieder erfreulich nach oben gegangen sind. Nicht zuletzt Prinz Markus I., der nicht müde wurde, sich immer wieder auf der Bühne zu präsentieren und sich auch nicht zu schade war, sich selbst auf die Schippe zu nehmen, war es zu verdanken, dass alle Sitzungen ein voller Erfolg wurden. Natürlich gilt auch wieder ein ganz besonderer Dank unseren unzähligen Aktiven, die ihre Freizeit monatelang für den Karneval opferten, um dem närrischen Publikum eine tolle Show zu präsentieren. Leute, was ihr immer wieder auf die Beine stellt ist extraklasse.

Eine neue Dimension erreichte auch die Bilder-Präsentation der Sitzungen im Internet. Über die neu gestaltete Web-Seite und dank der tollen Zusammenarbeit mit „elsen-aktuell“ konnten hier neue Wege beschritten werden. Mit über 250000 (!) Klicks auf die Bilder wurden alle Erwartungen deutlich gesprengt. Ein Dank gilt hier auch Klaus Gröbing und seinem Team.

Für den Vorstand bedeutete der Aschermittwoch in diesem Jahr jedoch keineswegs eine große Verschnaufpause, denn noch eine weitere große Party galt es zu organisieren. Die große Open-Air-Party mit den „Höhnern“ am 11. August 2006.

Nach dem riesigen Erfolg in 2004 sollte dieses Event noch einmal alles toppen. Das Organisationskomitee, an dessen Spritze natürlich wieder Frank Fröbel agierte, hatte eine fantastische Arbeit geleistet. Wollte anfangs der Wettergott nicht so recht mitspielen, so hatte dieser dann doch ein Einsehen und die Open-Air-Party mit über 2500 Besuchern wurde zu einem echten Kracher. Tolle Musik, ausgelassene Stimmung, professionelle Organisation, alles war perfekt.

Aber das Jahr war ja noch lange nicht zu Ende. So langsam musste man sich Gedanken machen, wer die Nachfolge von Prinz Markus I. antreten sollte. Die „P-Frage“ wurde dann wieder einmal souverän gelöst und so konnte Frank Fröbel auf der Prinzenproklamation am 11.11. im HBH den ersten Prinzen vorstellen, der eine II. im Namen führt.

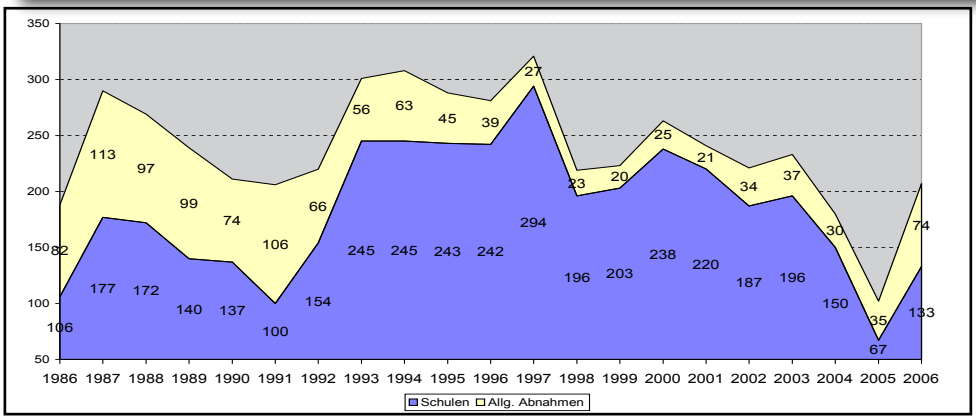
Markus Wahden trat die Nachfolge von Markus Schlenger an und wird als stolzer Prinz Markus II. die Jecken durch die Session 2006/2007 führen, die unter dem Motto „Hossa, hossa, hossa und helau“ stehen wird.

Ein besonderer Dank gilt hier noch einmal unseren Aktiven. Sponsoren, Gönnern und den vielen freiwilligen Helfern, durch die der Elsener Karneval eine echte Hausnummer in der närrischen Jahreszeit geworden ist und weit über die Grenzen unseres Ortsteiles hinaus Anerkennung findet.

Ulrich Fehring

Sportabzeichen

Sportabzeichenwart: ***Peter Wöffen***



Es geht wieder aufwärts, wie bereits im Bericht der Leichtathletik beschrieben. Hier sind alle Sportabzeichen aufgelistet, die während der Abnahmezeiten errungen wurden und die der Schulen, deren Schüler in der TuRa Mitglieder sind. Zwei Familienurkunden konnten errungen werden (3 Mitglieder einer Familie müssen das Sportabzeichen errungen haben), siehe Markierungen unten (Farblettern).

Liste der Sportabzeichen:

Schülerinnen

1	Bartylla Ann-Christin	Bronze	1
2	Brink Bettina	Bronze	1
3	Daliyeva Yuliya	Bronze	1
4	Ebener Laura	Bronze	1
5	Göbel Jennifer	Bronze	1
6	Hack Alina	Bronze	1
7	Hein Pia	Bronze	1
8	Hersel Jennifer	Bronze	1
9	Kluthe Sarah	Bronze	1
10	Lummer Anna-Jarina	Bronze	1
11	Luxa Carolin	Bronze	1
12	Martinko Malin	Bronze	1
13	Menne Melanie	Bronze	1
14	Möschet Marlene	Bronze	1
15	Nessel Jasmin	Bronze	1
16	Petzke Anne	Bronze	1
17	Philipp Jaqueline	Bronze	1
18	Pohl Annamae	Bronze	1
19	Rieger Lukas	Bronze	1
20	Scheipers Alina	Bronze	1
21	Schmidt Celina	Bronze	1
22	Tünsmeyer Mona	Bronze	1
23	Tupoja Iva	Bronze	1
24	Viereck Marie	Bronze	1
25	Wintermantel Anna	Bronze	1
26	Wulf Julia	Bronze	1
27	Fischer Lara	Silber	2
28	Nolte Christina	Silber	2

29	Piper Zina	Silber	2
30	Reermann Jessica	Silber	2
31	Meiners Julia	Gold	3
32	Thoms Sandra	Gold	3

Schüler

1	BarduschTobias	Bronze	1
2	Gelhard Ben	Bronze	1
3	Gerling Alexander	Bronze	1
4	Hack Nils	Bronze	1
5	Hausen Robin	Bronze	1
6	Hermann Nils	Bronze	1
7	Hersel Dirk	Bronze	1
8	**Kürpick Dominik**	**Bronze**	**1**
9	**Kürpick Christian**	**Bronze**	**1**
10	Maas Marcel	Bronze	1
11	Meurer Malte	Bronze	1
12	Migge Moritz	Bronze	1
13	Mönnikes Simon	Bronze	1
14	Mügge Felix	Bronze	1
15	Neisemeier Lukas	Bronze	1
16	Nessel Adrian	Bronze	1
17	Pettenpaul Julian	Bronze	1
18	Schade Felix	Bronze	1
19	Schlätzer Tim	Bronze	1
20	Scholz Thomas	Bronze	1
21	Sommer Max	Bronze	1
22	Steins Rene	Bronze	1
23	Strack Christian	Bronze	1
24	Westmeyer Dennis	Bronze	1
25	Kerkemeier Niklas	Silber	2
26	Rosenblatt René	Silber	2
27	Rudolphi Frederik	Silber	2
28	Bressler Jonas	Gold	3
29	Klingebiel Felix	Gold	3
30	Mügge Jonas	Gold	3

weibliche Jugend

1	Bensch Sarah	Bronze	1
2	Krick Julia	Bronze	1
3	Meiss Ann-Kathrin	Bronze	1
4	Rüdiger Lena	Bronze	1
5	Scholz Theresa	Bronze	1
6	vorm Walde Jessica	Bronze	1
7	**Bensch Nina**	**Gold**	**3**

männliche Jugend

1	Koziollek Thomas	Bronze	1

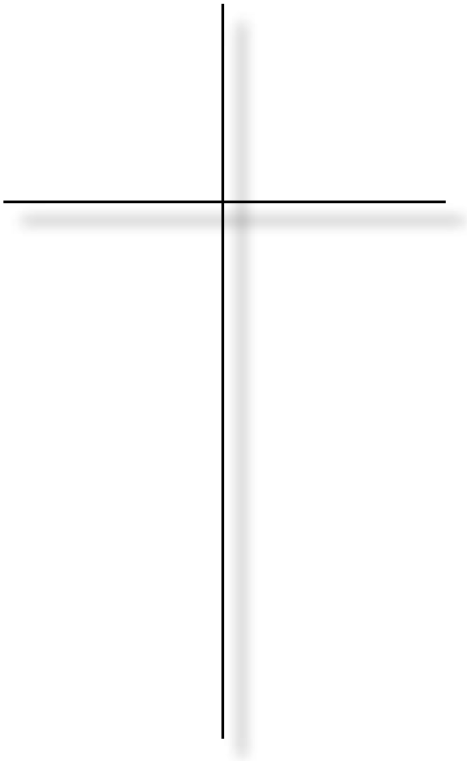
Frauen

1	Godt Michaela	Bronze	1
2	Kirchhoff Hedwig	Bronze	1
3	**Kürpick Manuela**	**Bronze**	**1**
4	Gees Birgit	Silber	2
5	Auinger Katrin	Silber	3
6	Laue Martina	Silber	4
7	Wieners Antonia	Silber	4
8	Wieners Sylvia	Gold	6
9	**Golüke-Bensch Anja**	**Gold**	**7**
10	Mennewisch Gerlinde	Gold	23
11	Steffan Marita	Gold	23
12	Henning Marielies	Gold	24
13	Gees Marianne	Gold	29
14	Humpert Marlies	Gold	29

Männer

1	Gees Dieter	Bronze	1
2	Große-Holling Werner	Bronze	1
3	Harkötter Sebastian	Bronze	1
4	Hoppe Peter	Bronze	1
5	Rach Daniel	Bronze	1
6	Schmidt Michael	Bronze	1
7	Scholz Bernward	Bronze	1
8	Wildfeuer Helmut	Bronze	1
9	Boschmann Alexander	Bronze	2
10	Purschke Walter	Bronze	2
11	Purschke Christoph	Bronze	2
12	Krane Franz	Silber	2
13	Drewes Christoph	Silber	3
14	Mennewisch Ulrich	Silber	3
15	Kürpick Franz	Gold	5
16	Eschmann Gustav	Gold	6
17	**Golüke Peter**	**Gold**	**7**
18	Götte Erich	Gold	15
19	Sabelleck Alfred	Gold	18
20	Lindner Helmut	Gold	23
21	Paschke Erhard	Gold	25
22	Löhning Joachim	Gold	26
23	Mersch Heinz	Gold	27

UNSEREN VERSTORBENEN ZUM GEDENKEN



IN AUFRICHTIGER TRAUER GEDENKEN WIR ALL DERER; DIE DER TOD AUS UNSERER GEMEINSCHAFT NAHM.

Danke
... sagen wir allen Firmen,
Geschäftsinhabern und Freunden,
die uns durch ihre Anzeige
geholfen haben, unsere
24. Ausgabe vom
„Rückblick 2005“
in dieser Form durchführen
zu können

TuRa Elsen

Das Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber:	TuRa Elsen 1894/1911 e. V.
Verantwortlich:	Franz-Jürgen Nolte, Geschäftsführer
Redaktion und Satz	Alexandra Meier Franz-Jürgen Nolte Frank Fröbel Peter Wöffen
Auflage:	2200 Exemplare
Druck:	Hansmann, Paderborn Elsen